T.C.
Güney Ege Kalkınma Ajansı
GEKA
Südägäischen Entwicklungsagentur

EINE REISE NACH MUĞLA

T.C.
Güney Ege Kalkınma Ajansı
GEKA

Vorbereitet von

Mehmet Yasin Kartal
Investitionsunterstützungsbüro Muğla

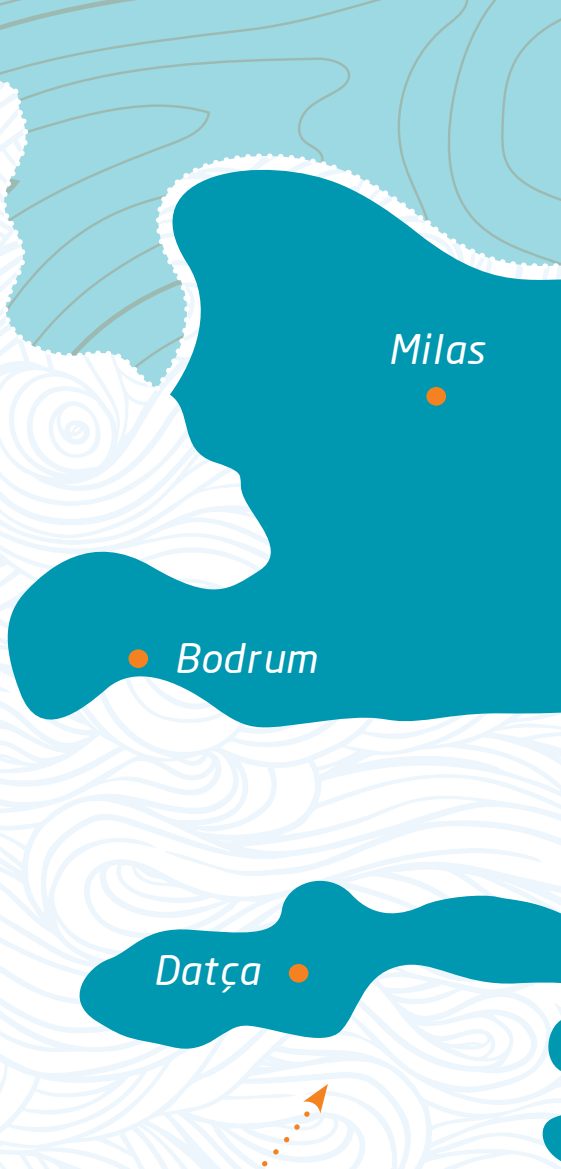
SIND SIE BEREIT FÜR EINE FANTASTISCHE REISE IN DAS LAND DER WUNDER NACH MUĞLA

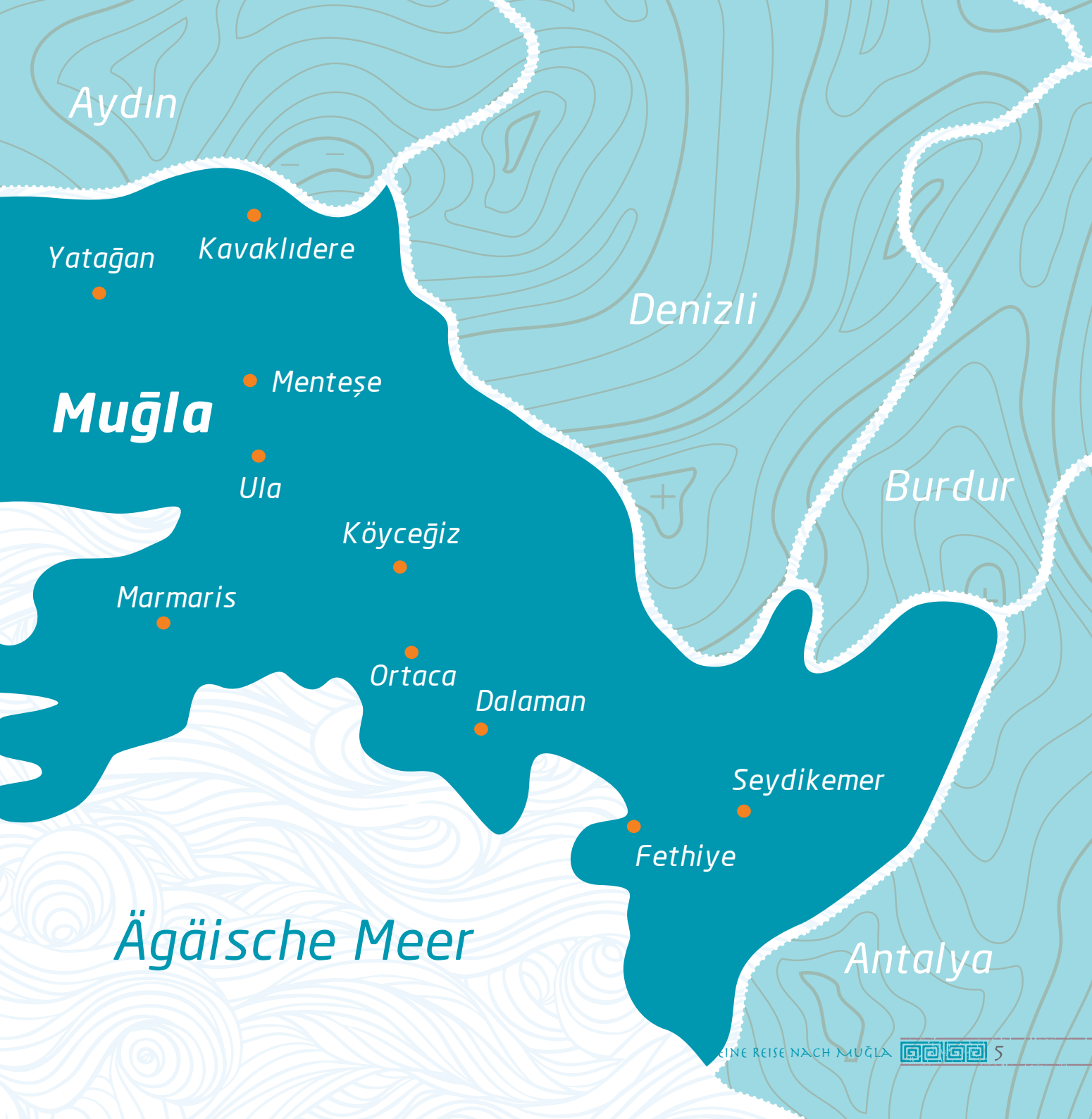
ZU BEGINNEN?

In einem märchenhaften Abenteuer werden Sie Zeuge der alten Welt, die antiken Städte sehen, in sauberen unberührten türkisen Meeresbuchten sich erfrischen, adrenalinhaltige sportliche Aktivitäten betreiben, um Wahnsinnsspaß zu haben, Sie werden die einzigartige Küche von der Ägäis kosten, und die warmherzige Kultur kennenlernen, die sogar durch die Zeit nicht gebrochen werden kann. Um die Schönheit des Lebens bis unter der Haut zu fühlen, wird Muğla das einzige Ziel für Sie sein, wenn Sie einmal als Gast zu Besuch kommen.

MUĞLA

Wohin wir gehen?
Ins Wunderland Muğla



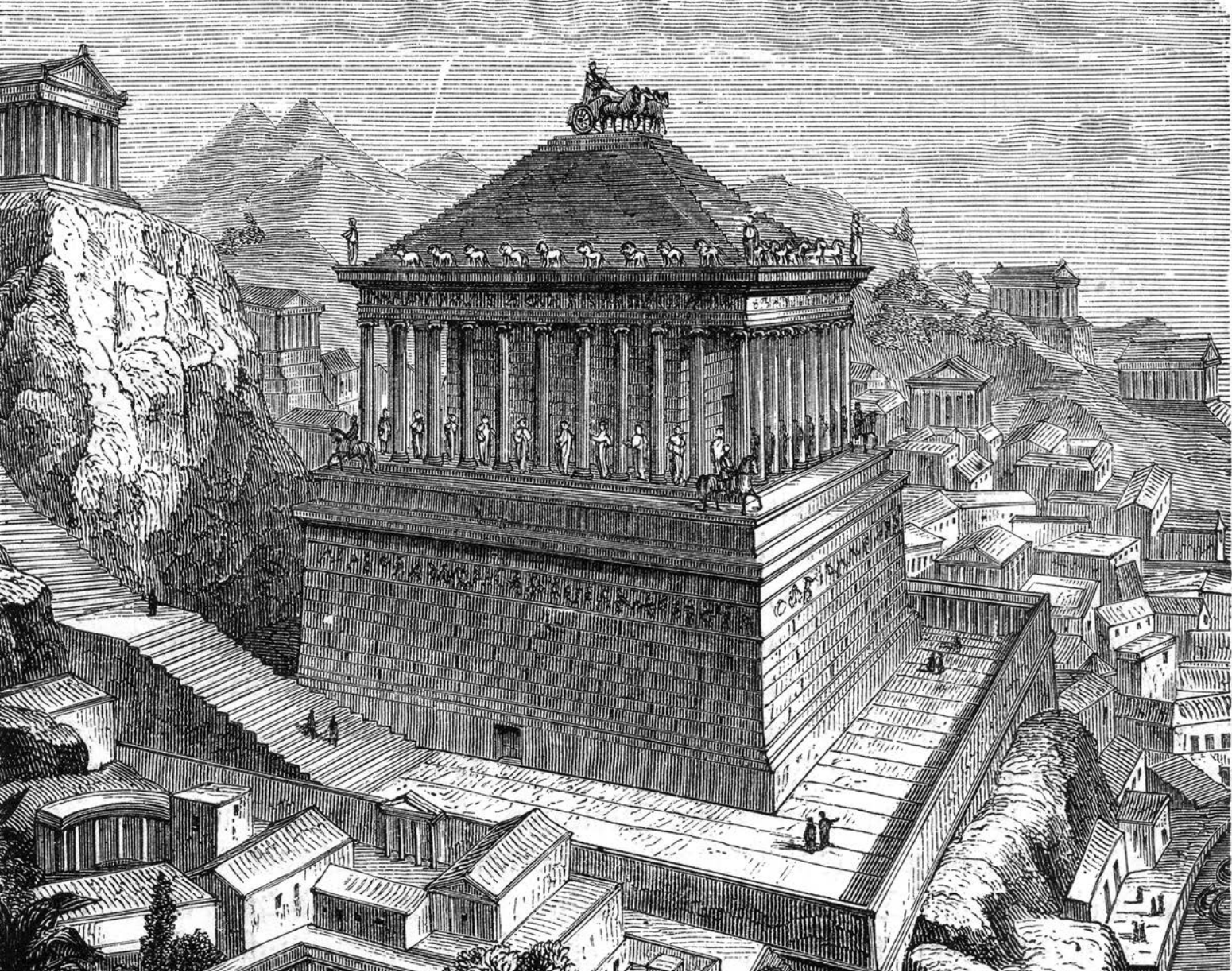

Aydın
Yatağan
Kavaklıdere
Denizli
Menteşe
Muğla
Ula
Burdur
Köyceğiz
Marmaris
Ortaca
Dalaman
Seydikemer
Fethiye
Ägäische Meer
Antalya

Möchten Sie einen kurzen Ausflug in die reiche Geschichte der Stadt machen?

Es wurde festgestellt, daß die ersten menschlichen Siedlungen in Muğla bis in prähistorische Zeiten reichen. Laut Felsmalereien in den Höhlen der Latmos Gebirge, sind die Spuren des menschlichen Lebens in der Region vor 8 tausend Jahren datiert.

Die Informationen über die antike Welt, stammen aus den Werken der berühmten Karier und lydische Zivilisationen. In der antiken Zeit, wurde ein Großteil der Grenzen von Muğla, als Karia bezeichnet. Nach dem Historiker Herodots zufolge, kamen die Karier von den Ägäischen Inseln und ließen sich in dieser Region nieder, und durch das vereinte Leben mit dem indigenen Volk der Luvi gründete sich 1000 v. Chr. Karien.

Kaunos Königsgräber



Mausoleum

Karier, die sich für Anatolier halten, haben sich mit weltberühmten Koloniestädten wie Halikarnassos (Bodrum) und Knidos (Datça) bereichert. 600 v. Chr. traten die karischen Städte unter die lydische Herrschaft ein. 540 v. Chr. wurde Karien dem persischen Reich eingebunden, und setzte sein Dasein als persischer Satrap (Gouvernement) unter der Herrschaft von Königen aus dem eigenen Adel fort. Die Ehefrau und die Schwester Artemisia II. des berühmtesten Kairasatrab dem II. Mausolos, ließen 350 v. Chr. das Grabmal "Mausoleum" erbauen, das heute als eines der sieben Weltwunder gilt.

Die Karia Region wurde 334 v. Chr. von Alexander dem Großen erobert, und nach dem Tode von Alexander dem Großen, erlebte die Region eine dunkle Epoche, die bis zu Herrschaft der Seleukiden und dem Pergamon andauerte. Nach der dunklen Epoche blieb die Region Karia, die unter der Herrschaft von Pergamon und Rom stand, bis zur Zeit der anatolischen Fürstentümer unter byzantinischer Herrschaft.

Anatolien begann die Aufmerksamkeit der islamischen Welt zu erwecken, 1071 nach dem Malazgirt Sieg, wurde das Gebiet zu den Seldschuken Reich eingegliedert. Während der Seldschukenzeit, wurde in der Region durch die Einwanderung der Menteşen und durch die Turkisieren, ca. 200 Jahre lang (1261-1451) von Menteşenstamm regiert. In 1451 war ausgenommen Bodrum in der Hand der Osmanen. Im 15. Jahrhundert war Bodrum der Stützpunkt von den Ritterorden aus Rhodos. Nach den Expeditionen von Sultan Süleyman den Prächtigen wurde Bodrum gemeinsam mit Rhodos in osmanische Grenzen annektiert.

Während der osmanischen Zeit wurde Muğla zur der Provinz Aydın als Sandschak unter geordnet. Nach Gründung der Türkischen Republik wurde dies zur Provinz geändert.

Die Festung von Bodrum

“

Muğla: Die Stadt, die die Vergangenheit in der Zukunft ausstrahlt

Gizmo

WARUM MUĞLA?

Mit **1484 km** Küstenlänge und spitzenartige Buchten, ist es der Treffpunkt für Seeleute aus aller Welt,

mit **195 antiken Städten** und **21 Fundplätzen,** zudem ein Freilichtmuseum mit den spektakulärsten **Spuren der Antike.**

Mindestens **300 Sonnentage im Jahr**, zudem das milde Klima, mit viel Sauerstoff und niedriger Luftfeuchtigkeit diesen Ort zu einem Wellnesszentrum ausmacht.

Von fruchtbarem und sauberem Boden erzeugte natürliche Produkte, werden die regionalen Mahlzeiten angerichtet, die einen unvergeßlichen und einzigartigen Geschmack am Gaumen hinterlassen.

Umgeben von grünen Kiefernwäldern und dem türkisfarbenen Wasser, werden Sie in **ganz besonderen Küstenbuchten** sich ruhen können, und dabei die ansammelnde Glückseligkeit an Ihrer Seele fühlen.

und noch viel **mehr besondere Schönheiten**, sogar die Wörter reichen hier nicht aus...

Hier ist der Ort wo **das Mittelmeer mit dem ägäischen Meer sich treffen**. Es kommen Millionen von Menschen zu Besuch, um die natürlichen und historischen Schönheiten zu besichtigen.

Möchten Sie nicht die jenigen sein, die diese **Stadt als Anfang des Paradieses beschreiben**, aufgrund ihrer Wiederspiegelung der Vergangenheit und der Zukunft?

Symbol Der Stadt: **Muğla Schornstein**

Vom Volk wird der Nordostwind als ''verrückter Mehmet'' genannt, der sich mit dem Regen vermischt und aus jeder Seite regnet. Somit hat sein Einfluss bei der Gestaltung des Schornsteins nach Bedürfnissen der Menschen Wirkung ausgeübt.

Das wichtigste Merkmal, was die Häuser von Muğla von den anderen Häusern in der Umgebung unterscheidet, ist der Schornstein. Entsprechend klimatischer Bedingungen und dem Verwendungszweck, wurde ein rechteckiger und oben mit einem Dach geschützter Schornstein geformt, der vor Regen und Wind schützen soll. Der „Muğla Schornstein" mit seinen 28 orientalischen Ziegel von den Steinmetzen zu einer Einheit integriert, führten zum Symbol dieser Stadt.

Festung von Bodrum und
Das Unterwasser Archelogie Museum

Die Festung von Bodrum verbirgt viele Spuren der Zivilisationen, und das lebendig wirkende Unterwasserarchäologiemuseum, in der die Kraft der Wörter und Sätze für diese Faszination ausbleiben. Dort müssen Sie es mit eigenen Augen sehen und erleben, um es verstehen zu können.

Die Festung von Bodrum

Nachdem berühmten Historiker Herodot zufolge, wurde Halikarnassos von den Dorern gebaut, und war somit in der antiken karischen Zivilisation ein sehr wichtiges Zentrum. Halikarnassos war einst unter der Herrschaft der Dorer, Perser, Athener und nochmals der Perser gewesen. Danach wurde Halikarnassos von anderen wie Alexander der Große, Rom, Byzanz, Seldschuken, Menteşe Fürstentum und dem osmanischen Reich regiert. 1404 wurde diese von den Johanniter Ritterorden (Ritter von Rhodos u.a. Kreuzritter genannt) erobert und haben im Anschluß die Johanniterburg (St. Peter Festung) erbaut. Sultan Süleyman der Prächtige hat 1523 Bodrum und im Nachhinein Rhodos zurückerobert, und die osmanische Führung eingesetzt. Die Gründer der Festung in Bodrum war der St. Petrium Ritterorden, wobei sie bei der Erbauung der Johanniter Festung die von einem Erdbeben zerstörten Überreste des Mausoleums als Bausteine verwendeten. Durch einen Besuch zur Festung vom Bodrum, werden Sie die Möglichkeit haben, über die Spuren des Mausoleums, das eines der 7. Weltwunder ist, bis zur Zivilisation der antiken Welt zu verreisen.

Mausoleum

Die Festung von Bodrum

Ein beliebter Ort für Personen, die sich für Geschichte und Kultur begeistern, ist die Festung von Bodrum , vielleicht das einzige Symbol, in der Vergangenheit noch als Insel existierte, wurde dieser im Laufe der Zeit durch eine hergestellte Verbindung mit dem Land, zu einer Halbinsel mutiert.

Das archäologische Unterwassermuseum von Bodrum erhielt 1995 eine Auszeichnung in Europa, bei der Teilnahme am Wettbewerb für das Museum des Jahres den "Besonderen Lob".

Das Unterwasser Archelogie Museum von Bodrum

Ein beliebter Ort für Personen, die sich für Geschichte und Kultur begeistern, ist die Festung von Bodrum , vielleicht das einzige Symbol, in der Vergangenheit noch als Insel existierte, wurde dieser im Laufe der Zeit durch eine hergestellte Verbindung mit dem Land, zu einer Halbinsel mutiert. Die Türme im Burginneren, werden entsprechend ihrer Konstruktion, Französisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch und Englisch genannt. Der französische Turm befindet sich 47,5 Meter über dem Meeresspiegel und ist somit der höchste Turm. Die Festung, wird heutzutage jedes Jahr von Fremden sowie auch von einheimischen Touristen besucht. Bodrum hat die Ehre, Heimat vom ersten und einzigen archäologischen Unterwassermuseum der Türkei zu sein. Das 1964 gegründete Museum, ist sehr erfolgreich mit ihren 14 Ausstellungshallen gestaltet, dessen einmalige Stücke den Besuchern präsentierend, weltweit an Ruhm erlangt haben. Eine der wichtigsten Ausstellungen die zu besichtigen sind, ist der Uluburnu Wrack, dass vor 1300 v.Chr. Spuren des Handels aus der späten Bronzezeit enthält. Es wird angenommen, daß das geborgene Schriftstück das älteste Buch der Welt ist.

“

Hier ist der Ort wo das Mittelmeer
mit dem ägäischen Meer sich treffen.
Es kommen Millionen von Menschen
zu Besuch, um die natürlichen und
historischen Schönheiten zu besichtigen.

Das Land Der Antiken Städte

MUĞLA,

Muğla zieht nicht nur mit seinem Meer und der Natur die Menschen zu sich.

Es trägt die Spuren der Zivilisationen von Karia, Lykia, Rom, Byzanz, Seldschuken, Menteşe Fürstentum und den Osmanen.

Es ist eines der wichtigsten Zentren der Antike in Architektur, Kunst, Wissenschaft und Philosophie.

Es ist das Heimatland von den antiken Städten Letoon und Xanthos, die in der Welterbe Liste der UNESCO eingetragen sind.

Herodot, der als Vater der Geschichte bekannt ist, kam in Bodrum auf die Welt.

Eines der 7 Weltwunder, das Halikarnassos Mausoleum, befindet sich in Bodrum.

In den Höhlen der Berge Beşparmak (Latmos), wo auch die antike Stadt Herakleia liegt, wurden Felsmalereien entdeckt, die darauf hinweisen das in dieser Umgebung die Existenz des menschlichen Lebens ,vor 8000 Jahren datiert.

Die prähistorischen Felsmalereien de Latmos

Bafa See / Die antike Stadt Herakleia

Antikes Theater von Bodrum

Kaunos (Dalyan)

Mit dem heutigen Namen als Sülüklü Göl (als Egelsee bekannt), wurde Kaunos in der antiken Zeit als Hafen benutzt, was sie zu einer bedeutenden Handelsstadt machte. Infolge der Begegnung des mit Schwemmland gefüllten Meeres wurde der alte Hafen zu einem flachen See und Kaunos verlor seine frühere tragende Bedeutung.

Nach Herodot, dem Vater der Geschichte, stammte das Volk von Kaunos von den alten Karia Völkern, aber sie betrachteten sich als Kreter. Der Geograph Strabon schrieb, daß in der Stadt Kaunos eine Schiffswerft und einen Hafen gab, mit einer verschließbaren Anschlussöffnung. Der Hafen der Stadt lag unterhalb der Akropolis und befand sich an der Stelle des heutigen Sülüklü Göl (Egelsee).

Heute ist Akropolis in dem Zustand, in einer Höhe von 152 Metern, über dem Meeresspiegel. Das Theater mit 33 Sitzplätzen befindet sich am Rande der Akropolis. Die Ruinen vom Gebäude des Theaters in westlicher Richtung, gehörten zur Basilika Kirche, während die anderen zu römischen Thermalbädern und zum Tempel gehörten.

Kaunos Antike Stadt

Kaunos Antikes Theater

"Demeter" ist eine wichtige Göttin der Kaunos, die Farbe in die Glaubenswelt bringt. Weil sie im Namen der Menschheit die Wohltätigkeit vermittelt, und sie mit Fruchtbarkeit versorgt, wurde jedes Jahr ein "Fest der Wohltätigkeit" drei Tage lang, im Namen der Göttin veranstaltet, an dem nur Frauen teilnahmen.

Das charakteristische Merkmal, das Kaunos, das von anderen antiken Städten sich unterscheidet, sind die Felsgräber. Die Architektur der Fassaden von Felsgräber in der Umgebung von Kaunos, unterscheiden sie sich im Gegensatz der Fassadenarchitektur der Felsgräber von Urartu, Phrygien und Lykien. Hier bekommen Sie zum ersten Mal Kaunos Tempel typische Felsgräber zu sehen. Der hellenistische Tempel unterscheidet sich von anderen Felsgrabertypen durch seine einzigartige Fassadenarchitektur, die durch seine Präsentation das eigene Erscheinungsbild widerspiegelt.

Kaunos Königsgräber

Kaunos Antike Stadt

“

Muğla: Ein großartiges Freilichtmusueum mit ihren antiken Städten, grünen Wäldern und türkisen Gewässern.

Akyaka

Knidos (Datça)

Kaunos Antikes Theater

Trotz der natürlichen Heilung Datça's haben sich Dr. Euryphon und seine Schüler damit nicht abgefunden und gründeten die zweitgrößte medizinische Schule seiner Zeit in Knidos gegründet.

Datça, die Stadt mit reichlich Sauerstoff in ihrer klarer Luft: Die Stadt des Windes, der Mandel und der Friedfertigkeit. Die Pracht der gegründeten Zivilisation durch die Menschen von Knidos ist heute noch von blendender Schönheit.

Knidos war eines der berühmtesten und wichtigsten Zentren der Antike in der Karia Region, die zwischen den Inseln Kos und Rhodos gegründet wurde. Die Stadt, die für seine Weine berühmt war, wurde durch den Export ihrer produzierten Weine an Wohlstand gelangt, und ist zu einem wichtigen Handelszentrum aufgestiegen. Durch den Reichtum in Knidos wurden auch Fortschritte in Wissenschaft, Architektur und Kunst erlangt. Auf diese Weise gab es in der Geschichte berühmte Leute wie, der große Wissenschaftler der Astronomie und Mathematik Namens Eudokus, Dr. Euryphon, der berühmte Maler Polygnotos, und der berühmte Architekt Sostratosb der Erbauer eines der 7 Weltwunder, den Alexandria- Leuchtturm, stammten alle aus dieser Stadt.

Der Geograph Strabon verglich die Stadt einem Theater, das sich von der Küste bis zur Akropolis erhebte. Der schönste Punkt der Ruinen ist, der Aphrodite Tempel, der im Standpunkt beider Häfen liegt. In der Mitte des rundgeplanten 17 Meter breiten Tempels, befand sich die atemberaubend schöne, nackte Aphrodite-Statue. Heute ist nur noch das Postament der Skulptur zu sehen.

Knidos wurde in der antiken Stadt am meisten durch seine nackte Aphrodite-Skulptur bekannt. Die Statue, die von Praksiteles erstellt wurde, war so schön, dass viele Menschen von anderen Städten anreisten, um die Statue zu sehen. Bis zu dieser Zeit wurden Statuen der Götter nackt geformt, bei der Statue der Göttin wurde bei der Gestaltung, nur der Hals und eine Ihrer Brüste unbekleidet gelassen. Selbst als Knidos die glänzenden Zeiten hinter sich ließ und verarmte, lehnten sie das große Geldangebot des Bithynien Königs ab, und haben die erste nackte göttliche Statue der Welt nicht verkauft.

Aphrodite-Statue Sockel

Die Gladiatorenstadt **Stratonikeia** (Yatağan)

Stratonikeia ist eine Stadt, in der viele Gladiatoren ihre Rente verbracht haben, die an vielen Kämpfen teilnahmen, und es schafften zu überleben.

Die Stadt, die bis zum Ende der Jungbronzezeit besiedelt war, wurde im ersten Viertel der 3 Jahrhunderts v. Chr. vom seleukidischen König Antiochos I. gegründet und nach seiner Frau Stratonike benannt. Das größte Gymnasion (105 x 267 m) der antiken Zeit, wurde an Hekate und Zeus gewidmet, der als einziger Stadtstaat mit dem Besitz von zwei Heiligtümern war.

Die antike Stadt Stratonikeia; ist eines der seltenen Orte, an denen die Gebäude und städtische Struktur der Zeiten von archaische, klassische, hellenistische, römische, byzantische, fürstentümlische, osmanische und der modernen türkischen Zeit gemeinsam zu sehen sind. Auf ihrem 7 Kilometer langen Gebiet, ist Stratonikeia eines der größten Marmorstädte der Welt. Neben monumentalen Konstruktionen der antiken Zeit wie Gymnasion, Bouleterion, Theater, Bäder, Stadttor und Brunnen gibt es hier wichtige Beispiele in Bezug auf türkische Architektur wie Dorfplatz, Fürstentümerbäder, Saban Aga Moschee, Osmanischer Brunnen, Herrenhäuser; die von Menschenhand geschaffene monumentale Pracht und Schönheit der natürlichen Umgebung hat.

Die antike Stadt Stratonikeia

Die antike Stadt Stratonikeia

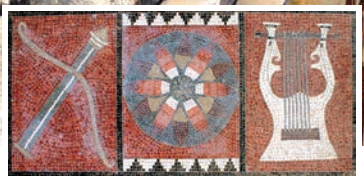
Xanthos and **Letoon** (Antalya / Fethiye)

Die Gründung der Stadt Xanthos datiert auf 1200 v. Chr. und ist zugleich die Hauptstadt der Lykischen Region gewesen. Wir wissen das Letoon ein politisches und religiöses Zentrum war. Die antiken Städte Xanthos und Letoon, zwei der unvergesslichen Städte Lykiens, die auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes stehen, gelten als sehenswerte archäologische Komplexe.

In den langen Korridoren der Geschichte war das Volk von Xanthos, einem der schlimmsten Ereignisse ausgesetzt, indem Sie in Kriegen gegen Ihre Feinde sich nicht ergeben wollten, haben sie zugunsten Ihrer Freiheit in der Verzweiflung die Wahl getroffen, und begannen in der Geschichte zweimal gesellschaftlich Selbstmord. Herodot beschreibt den Krieg von 545 v. Chr.: Im verzweifelten Abwehrkampf gegen die Truppen des Feldherrn Harpagos. Als die persische Armee mit der Führung von einem Befehlshaber in die Xanthos Ebene hinabstieg, haben die Xanthoser mit geringer Mehrheit gegen eine Vielzahl von einer übermächtigen Streitkraft gekämpft. Die Xanthoser zogen sich in die befestigte Stadt zurück und verschanzten sich. Die Männer sammelten ihre Frauen, Kinder, Sklaven und sämtliche Schätze in die Burg, und brannten diese vollständig nieder. Entschlossen wagten sie einen Ansturm gegen die Feinde, bei dem alle von den Persern getötet wurden. Die nächste Katastrophe soll sich 42 v. Chr. in den Wirren des römischen Bürgerkrieges ereignet haben. Gegen Brutus wurde eine angebliche Wiederholung der Tragödie von 545 v. Chr. beobachtet. Die lykischen Truppen wurden geschlagen und die Stadt Xanthos belagert. Wieder sollen die Xanthoser alle Gebäude mit Frauen und Kindern niedergebrannt und sich gegenseitig getötet haben, indem Sie somit gesellschaftlich Selbstmord begangen. Brutus sah sogar, wie eine Mutter mit ihrem kleinen Kind ins Feuer geworfen wurde und war darüber sehr traurig und befahl seinen Soldaten, die Xanthoser zu retten, wobei er für diese eine Belohnung versprach, aber leider war es zu spät.

Das antike Theater Letoon

Die antike Stadt Letoon / Leto Tempel



Apollo Mosaik

Das antike Theater Letoon

In der Eisenzeit ist eines der bedeutsamsten Kulturzentren Anatoliens, die lykische Zivilisation, entstanden und präsentiert uns, die bis zur heutigen Zeit erhaltenen berühmten Beispiele, wie Xanthos und Letoon. Ein großer Teil, inspiriert von dem prächtigen Nereiden-Denkmal Xanthos ist das Mausoleum von Halikarnassos, ist im British Museum in England ausgestellt.

In der Nähe des Apollo Tempels in der antiken Stadt Letoon, dem bundesstaatlichen Tempelzentrum der Lykischen Union, wurde ein Buch aus dem Jahr 337 v. Chr. gefunden, der auf einer Buchseite auf aramäischer Sprache und in weiteren Seiten mit griechischen und lykischen Inschriften beschriftet war. Die dreisprachige Inschrift, hat bei der Auflösung der lykischen Sprache eine große Rolle gespielt. Lykien; spiegelt die einzigartige Vereinigung Anatoliens, griechischer, römischer und byzantinischer Zivilisationen. Das schönste Beispiel dafür können Sie in der antiken Stadt Letoon sehen. Die Stadt, die ihren Namen vom Leto Tempel erhielt, sowie die Tempel Artemis und Apollo, das römische Theater und die Anwesenheit von der Byzanz Kirche, die im guten Zustand erhalten sind, weisen darauf hin, das sich die Zivilisationen in Letoon harmonisch verliefen.

Halikarnassos Mausoleum (Bodrum)

Mausoleum-Bereich von Halikarnas

Eines der wichtigsten Orte für die Geschichtsbegeisterten ohne Zweifel ist das eines der "sieben Weltwunder" anerkannte Mausoleum. Die Ruinen der monumentalen Grabstätte Halikarnassos Mausoleum, in der heute nur die Ruinen des erhaltenen Mausoleums zu sehen ist, war im Originalen im Besitz von Tempelabschnitten, die mit 36 Säulen umgeben waren. Das Dach des Bauwerks bildete eine 24-stufige Pyramide, entsprechend den Regierungsjahren des Königs. Den obersten Abschluss des Grabmals bildet eine von Maussollos und Artemisia gelegte Marmorstatue aus. Seine Säulen stammen aus griechischer Architektur und sein pyramidisch förmiges Dach stammt aus der ägyptischen Architektur. Das große Halikarnassos Mausoleum besteht aus einer Trasse von 105x242 Meter und ca. 50 Meter Höhe ist. Es wurde im Sinne seiner Schönheit, andere ähnliche Konstruktionen im selben Stil errichtet und Mausoleum genannt. Das Mausoleum das viele Jahre lang gegen die Naturkatastrophen und der menschlichen Eingriffe standgehalten hat, wurde 1304 n. Chr. durch einen Erdbeben zerstört, daß das ganze Westanatolien erschütterte. Die Ruinen wurden von den Johanniterrittern als Baumaterial für die Erstellung der Festung in Bodrum benutzt. Sehr viele Statuen und Reliefzeichnungen wurden 1856 von einem englischen Archäologen in das Britische Museum gebracht.

Euromos (Milas)

Nach archäologischen Funden stammt die Gründung von Euromos aus dem 7. Jahrhundert v. Chr. Die Mauern, vom Tempel des Zeus, das Theater und die antiken Thermalbäder werden Sie in die Geschichte reisen lassen. Die bemerkenswerteste Struktur aus der Römerzeit der Stadt ist der Tempel des Zeus Lepsynos, der in Anatolien einer der besterhaltenen Tempel ist. Bei den Ausgrabungen wurde festgestellt, daß dieser Tempel auf einen älteren Tempel gebaut wurde. Wenn Sie auf den Säulen die quadratischen Rahmen ansehen, werden Sie feststellen, daß hier andere Namen stehen. Durch diese Inschriften, weiß man, daß diese Säulen den Reichen der Stadt gewidmet wurden. Die antike Stadt Euromos, war damals eines der wichtigsten Städte von Kaira, am Anfang war die Stadt unabhängig und stark, das mit der Zeit unter der Herrschaft von Mylasa unterging.

Die antike Stadt Euromos

Herakleia-Latmos (Milas)

Das an den Ufern der Küste von Bafa errichtete, sowie Spuren prähistorischer Zeiten aufweisende prächtige Freilichtmuseum, hat die Besucher schon immer fasziniert.

Der Bafa See, der sinnbildlich die antike Stadt Herakleia umarmt, ist eines der wichtigsten entstandenen Vogelgebiete unseres Landes und auf der Welt die als faszinierende Schönheiten dieser Region gilt. Diese Schönheit wird um ein weiteres gekrönt, wenn zu dieser visuellen Zeremonie weitere 208 Arten von Vogelzeremonien hinzugefügt wird. Am Rande der Latmos Gebirge wurden 5000 - 6000 v. Chr., prähistorische Felsmalereien entdeckt, das den Reichtum des kulturellen Lebens in der Region, und die Tiefe der langen Zeit, von menschlicher Geschichte aufweist. Im Vergleich zu anderen Regionen, wurden vor allem hier bei Felsmalereien menschliche Figuren entdeckt, die darauf hinweisen, dass hier schon menschliches Leben vorhanden war. 1994 wurden die ersten Felsmalereien entdeckt, und bis heute hat sich die Zahl auf 170 gesteigert.

Die prähistorischen Felsmalereien de Latmos

Die antike Stadt Herakleia

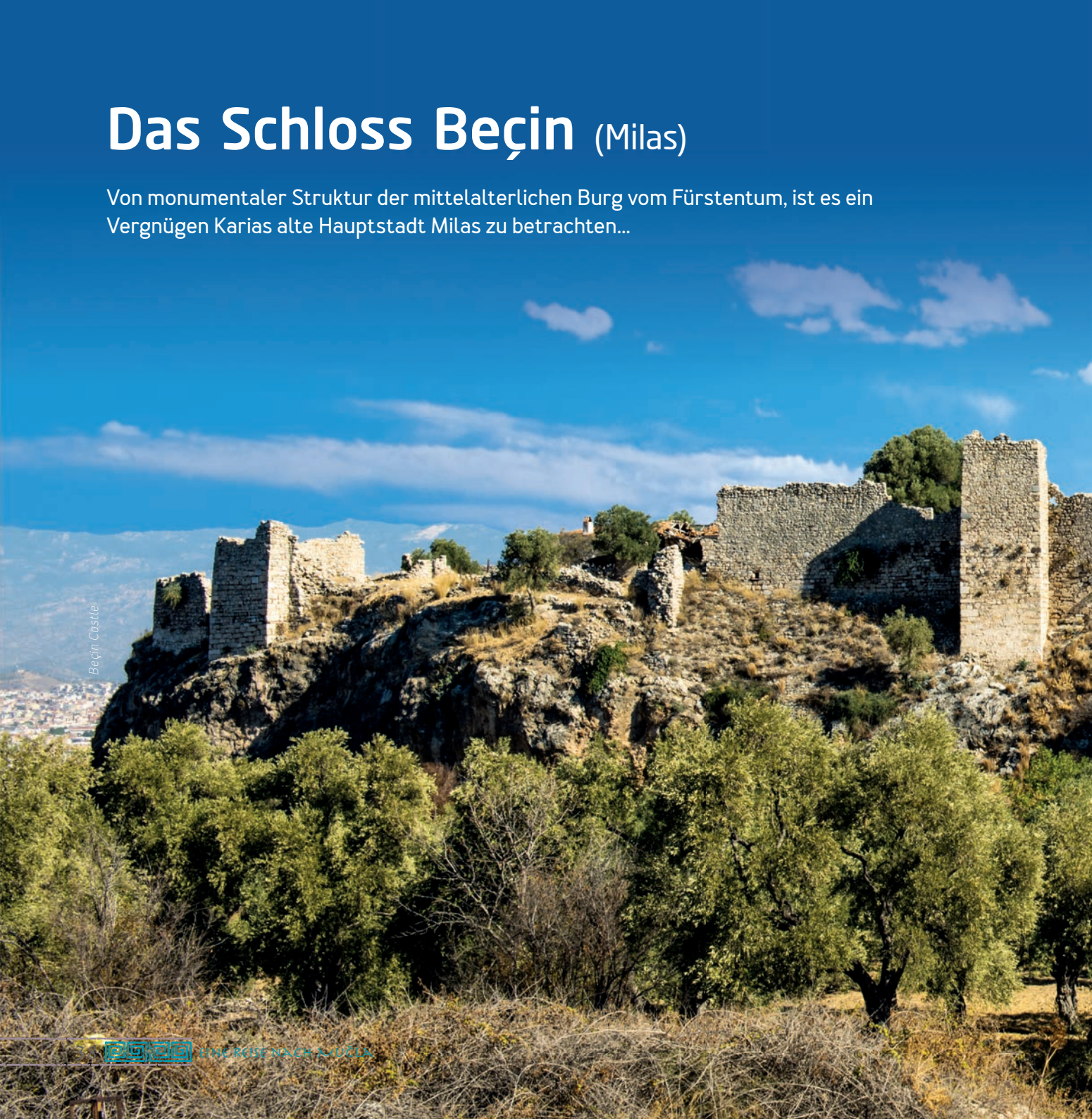
Wegen den guten Versteckmöglichkeiten, wurden in diesem Gebiet viele Klöster, und Leidensräumen in Felshöhlen eingehauen. Heute ist jedoch nur die Existenz von sieben großen Klöstern bekannt, und nur Paulus und die Yedilians Kloster wurden als solche identifiziert. In den Klöstern und den Leidesräumen dürfen Sie sich den Anblick der Fresken auf natürliche Felsen nicht entgehen lassen. Sie wissen jetzt das Herakleia, im Byzantischem Bistum, ein wichtiges Zentrum für den Gottesdienst der Christen war.

In den Jahren, in denen sich der Große Menderes von der Latmos-Bucht ins Meer mündete, war Herakleia eine Hafenstadt an der Ägäis. Mit dem vom Fluss getragenen Schwemmland verschmolz die Bucht von Latmos zu zwei Quellen und wurde zu einem See. Der Bafa See entstand mit diesem Ereignis, das vor 2000 Jahren abgeschlossen wurde, während die antike Stadt Herakleia seine frühere Bedeutung dadurch verloren hat. (Im Notizkästchen wird dies gezeigt.)

Die antike Stadt Herakleia

Das Schloss Beçin (Milas)

Von monumentaler Struktur der mittelalterlichen Burg vom Fürstentum, ist es ein Vergnügen Karias alte Hauptstadt Milas zu betrachten...



Beçin Castle

Burg Beçin, die sich auf den steilen Felsen erhebt und auf einem flachen Plateau errichtet wurde, ist 200 Meter hoch. Überreste im Norden von der Burg weisen darauf hin, dass dieses Gebiet in der Antike als Nekropole genutzt wurde. Als Hauptstadt der Menteşe Fürstentums wurde Beçin vor allem in dieser Zeit zu einer städtischen Identität.

Das spektakulärste Gebäude in der Beçin Burg ist der ''Ahmet Gazi Madrasa und Moschee'' im Namen ''Sultan der Küsten'' war ein Werk von Ahmet Gazi. Das einzige Beispiel mit seiner Architektur ist Kızılhan. Es zeigt unter den wichtigsten Wasserstrukturen das große türkische Bad. Außerhalb der Mauern befinden sich das Yelli Külliye und der Karapaşa Madrasa, die zu seiner Zeit als Wissenschaftszentrum galten sind als Perle des Schlosses anzusehen.

> Die Festung Beçin, die 2012 in die Liste der UNESCO Welterbe aufgenommen wurde, wartet auf die Besucher, um seine seltensten und schönsten Beispiele der Seldschuken Architektur zu präsentieren.

“

Das Abbild einer traurigen Geschichte: Kayaköy

Kayaköy (Fethiye)

Kayaköy, als die ''Frieden und Freundschaft Stadt'', wartet auf Sie, um die vergessenen Straßen zu beleben.

Kayaköy ist auch mit seinem alten Namen Levissi bekannt. Es ist keine antike Stadt, sondern ein Dorf des 20. Jahrhunderts. Sie verbirgt eine traurige Geschichte, die von ca. 500 verlassenen Häusern besteht. Es ist eigenglich eine Stadt, die nicht existiert. Jedoch ist die Existenz der christlichen Bevölkerung in diesen Ländern seit Jahrhunderten bekannt. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts lebten in diesem Dorf Tausende von griechischen Zyprioten, die nach dem I. Weltkrieg durch die Unterzeichnung des Austauschabkommens zwischen der Türkei und Griechenland, ein Austausch der jeweiligen Nationalitäten zum ersten Mal durchgeführt wurde. Weder in der Türkei noch in Griechenland ist dieses Dorf nicht der einzige Ort mit diesem Schicksal, aber keines ist so groß wie Kayaköy, und keines ist so verlassen wie Kayaköy...

Die in Anatolien lebenden Griechen legten Wert auf Landwirtschaft und Architektur und prägten dementsprechend ihre Häuser. Nach dieser Tradition von Kayaköy wurden die Steinhäuser hintereinander angeordnet, so dass keines der Häuser voneinander das Licht und die Aussicht verdeckt. Es gibt etwa 500 Häuser die nicht größer als 50 Meter sind, und jedes mit zwei stöckigen Steinarchitektur konstruiert ist. Es befinden sich viele Kapellen und zwei große Kirchen zwischen den Häusern. Kayaköy ist dadurch ein sehenswertes Freilichtmuseum geworden. Durch eine moderne Stadtidentität mit seinen Kunstwerkstätten, Krankenhaus, Apotheke, Bibliothek, Schulen und Basar, ist Kayaköy als die ''Frieden und Freundschaft Stadt'' bekannt. Kayaköy wartet auf Sie, um die vergessenen Straßen zu beleben.

> In der Zeit vor dem Austausch wurde die einzige Zeitung ''Karya'' in der südlichen Ägäis Kayaköy veröffentlicht, und an die Region verteilt. Yunus Nadi Abalıoğlu (Abalızadelerin Yunus Nadi) war der Gründer der republikanischen Zeitung (Cumhuriyet Gazetesi), und auch ein enger Freund von Atatürk. Es ist auch ein angenehmer Zufall, das Yunus Nadi Abalıoğlu in Kayaköy zur Welt kam, Als seine Familie 1880 in das Hochplateau ins Dorf zog.

Kayaköy

NATÜRLICHE SCHÖNHEITEN

Delta von Dalyan

Drei in einem:
Natur, Geschichte und Gesundheit

Sie werden niemals die süße Brise vergessen, die in Ihrer Seele zurückbleibt, in dem Sie in der Natur im Delta von Dalyan verweilen und den Weg verlieren, das hunderte von Straßen hat, die sich zum Strand von Iztuzu erstrecken.

Dalyan - Delta

Das der İztuzu Strand eines der letzten Gebiete ist, die vom Aussterben bedrohten Carretta Carretta Meeresschildkröten, anzutreffen und zu besichtigen. İztuzu Strand ist der zweite Strand der Welt, der seine Natürlichkeit schützt.

Iztuzu Strand

Am Köyceğiz See, um den fjordartigen natürlichen Kanal zu besuchen, der sich zum Meer verbindet, können Sie, falls Sie möchten mit den Booten am Köyceğiz Pier in Dalyan, der seinen Namen vom Delta erhalten hat, eine Rundfahrt genießen. Mit der Route der Booten können Sie zu den Schlammbädern und Thermalquellen am Rande der antiken Stadt Kaunos, und den Felsgräbern, sowie auch zu dem Laichgebiet der Caretta-Caretta eine Rundreise fortsetzen.

Die wahren Urbewohner dieser Welt, nämlich die Carretta Carrettas leben seit 85 Millionen Jahren hier. Die Liebevollen Bewohner von İztuzu erreichen mit 1,5 Metern Länge und ein Gewicht von 150 kg und legen jedes Jahr am Strand Ihre Eier ab, und öffnen sich nach der Brutzeit in die Weiten und Tiefen des Meeres.

Köycegiz See und
Sultaniye Thermalquellen

Der Köyceğiz See hat einen sehr großzügigen Anteil an der Natur erhalten. Von fruchtbarem Boden funkelndes Leben, raten wir Ihnen dieses idyllische Paradies Ihrer Route einzuschließen.

Der Köyceğiz See mit seiner 52 Kilometer großen Fläche, und mit seinem ruhigen Erscheinen in dem sogar Ameisen die Möglichkeit haben, aus dem See trinken zu können, bietet mit seiner natürlichen Umgebung die Möglichkeit, Rudersport und Kanufahrten zu betreiben, für deren Interessenten. Abgesehen von dem Schauspiel seiner herrlichen Natur, bietet es dank der Brise des Lebens auch die Möglichkeiten zum Segeln und Surfen.

Wenn Sie einer sind, der kein Interesse am Wassersportarten hat, dann können Sie Ihre Angel nehmen, und im ruhigen See die Karpfen angeln, oder in der Abenddämmerung mit einem Boot über dem See, in der Stille der Nacht Ihre Seele ausruhen lassen.

Köycegiz See

Amberbaum Wald

Die Gemeinde von Köyceğiz bietet auf internationalem Standardniveau für bis zu 5000 Personen, ein Gebiet mit einer Ebene zum Campen. Wenn Sie wünschen, können Sie mit Ihrem Wohnmobil herreisen, oder je nach Wunsch nur um zu Zelten dieses Gebiet besuchen. Das Campinggebiet ist unter Amber bäumen ausgerichtet und man ist der Meinung das es eine behandelnde Therapie für Alzheimer ist.

Der Amberbaum ist nur in Amerika und in der Region von Köycegiz zu einem Wald geworden,

Aus dem vom Amberbaum gewonnenes Öl wurde zur Mumifizierung von Pharaonen verwendet. Es war zugleich der Liebestrank für Kleopatra, und Medizin für Hippokrates.

Sultaniyes Thermalquelle, besitzt den höchsten Mineralgehalt als einzige Thermalquelle in der Türkei.

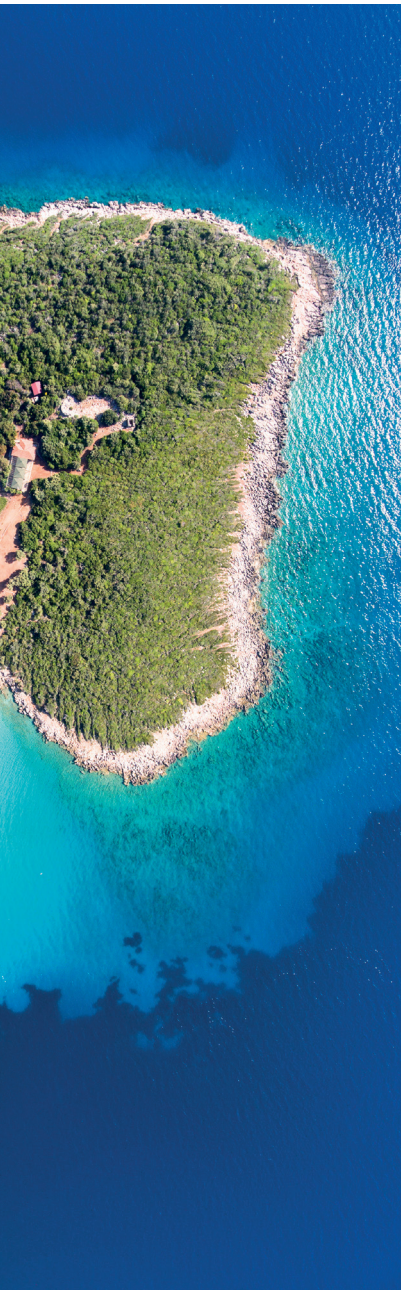
Sultaniyes Thermalquelle

Die Geschichte der Sultaniyes Thermalquellen an der Küste vom Köyceğiz See, reicht bis in die Zeit von den Kaunos Völkern zurück. Die Krankenhaus Ruinen in der Umgebung stimmen der Richtigkeit zu. Es soll heilende Wirkung gegen rheumatische, Ischias, Haut und gynäkologische Krankheiten verfügen. Aber eigentlich ist das wichtigste, daß die Besucher durch seinen hohen Mineralgehalt rehabilitiert werden können.

Die Sedir Insel und
Der Kleopatra Strand

Die Insel der Verliebten wurde zum Thema der Legenden.

Die Sedir Insel, ist bekannt für die antike Kedrai Stadt und seinem Kleopatra Strand. Der Kleopatra Strand erhielt seinen Namen von einer Legende. Die Menschen der Region glauben daran, dass der römische Feldherr Antonius, für seine geliebte ägyptische Königin Kleopatra, den dünnen Perlensand für den Strand aus Ägypten mitgebracht hatte, und dass die beiden Liebenden zusammen den Strand, und das Meer für gemeinsames Schwimmen und Zeit miteinander zu verbringen, genutzt hatten.



Sedir Insel

Die antike Stadt Kedrai

Wegen seinem goldig gefärbten Sand und seinem seichten und ruhigen Meer, ist die Sedir Insel vor allem Familien mit Kindern zu empfehlen. Die Insel besitzt neben seinem schönen Meer auch viele andere angenehme Touren für weitere Entdeckungen. Die antike Stadt Kedrai ist mit seinen Ruinen über die ganze Insel verstreut und man stößt auf Artefakte, die bis in unserer heutigen Zeit überlebt haben, wie das Apollon Tempel, antike Theater und Nekropole. Aus der römischen Geschichte ist in unzerstörter Form das antike Theater erhalten das auf der Insel als eines der wichtigsten Exemplare mit einer Kapazität für 2500 Personen ausgestattet war.

Der Kleopatra Strand

Schmetterlingstal

Kelebekler Vadisi (Schmetterlingstal) ist einer der seltenen Naturschönheiten, die den grauen Schatten des modernen Lebens ablehnt, indem sie sich in den steilen Klippen des Schmetterlingstals versteckt.

Es ist wirklich schwer zu glauben, dass es in diesen Zeiten immer noch einen Ort wie das Kelebekler Vadisi (Schmetterlingstal) gibt.

Wenn Sie das Tal sehen, werden Sie verstehen warum das so genannt ist. Dank seiner natürlichen geschützten Struktur, umgeben von Meer und steilen Klippen, ist das Tal von der Außenwelt isoliert. Durch diesen Vorteil wird dieser Ort von Massentourismus nicht beeinträchtigt.

Um zum Kelebekler Vadisi anzukommen, können Sie nach Wunsch, mit den Booten die vom Totem Meer („Ölü Deniz") starten, oder zu Fuß vom Araya Stadtteil entlang den Weg, der in das Tal führt nehmen. Bei der Wanderung zu Fuß, wird empfohlen, dies mit Begleitung eines Reiseleiters durch zu führen, da bei dieser Wanderung Kletterrouten mit Seilen sowie unterschiedliche Oberflächen vorhanden sind.

Der Wasserfall fällt aus 60 Meter hoher Schlucht des Schmetterling Tals (Kelebekler Vadisi), dass einer der geeignetsten Adressen in der Türkei und auf der Welt zum Campen und für Naturtourismus ist, das sich dann in einen ruhigen Bach verwandelt, und mit seinen üppigen Bäumen und mit deren Lavendelblüten präsentiert. Diese Pflanzen errichten eine natürliche Umgebung für die Schmetterlinge. Den Namen des Tals geben die Tigerfalter an, die von Mitte Juni bis Ende September dort zu sehen sind.

Der Schmetterlingstal

“

Die geeignetsten Küsten für Kreuzfahrten, wo das Meer und das Blau in unendliche Weiten an den Küsten Muğlas treffen...

Blaue Reise

Beobachten Sie die Schönheiten von Muğla, die vom Wasser und Licht erschaffen werden.

Es ist kein unvorstellbarer Traum mehr, Buchten und Inseln des Mittelmeeres und der Ägäis, umarmend die Geschichte und die Naturschönheiten im blauen Meereswasser mit einer Bootsfahrt zu entdecken. Die Insel, die ungefähr vor 40 Jahren nur von Seeleuten erreicht wurden, ausgestattet mit einzigartiger Merkmale von Inseln und Buchten, erlaubt jetzt jeden, der es wünscht, in traditionellen Holzgulets, die Reise zu den Schönheiten durchzuführen.

Obwohl die Blaue Reise von fast allen Ägäischen Küsten aus gemacht werden kann, sind die Küsten von Muğla, wo sich das Meer und das Blaue sich endlos ausdehnen, die geeignetsten Küsten für diese Reise. Zahlreiche kleine Buchten in Muğla erobern auf den ersten Blick die Herzen, die das Meer lieben.

Neben der Nutzung des Meeres und der Sonne, sind verschiedene Wassersportmöglichkeiten ein weiterer Vorteil der blauen Reise... Einige der Aktivitäten, die Sie in den verschiedenen niedlichen Buchten machen können, sind Unterwasser Tauchen mit- oder ohne Sauerstoffflaschen, Wasserrutschen, Jet-Ski, Windsurfen, Banana, Ringo und Fallschirmsegel. Sobald es auch die Bedingungen des Meeres und Windes erlauben, können Sie zu einer romantischen Lyrik in die blaue Schönheit Segeln.

Was kann man sonst noch unternehmen?

In den Fischerdörfern Bozburun und Çökertme, können Sie die unveränderte lokale Kultur der netten und gastfreundlichen Dorfbewohner kennenlernen.

Sie können mit antiken Städten wie Knidos, Tlos eine Reise in die Vergangenheit machen,

Wenn Sie in Karaada (Schwarze Höhle) die Thermalbecken betreten haben, können Sie sich danach dem kühlen Wasser des Meeres hingeben...

Höhlen

Muğla ist aufgrund seiner Karststruktur, eine sehr reiche Provinz von Höhlenbildungen. Die Höhlen, die Sie ohne Unterstützung von geeigneter Ausrüstung, mit Hilfe touristischen Equipments besuchen können, sind auf Gökçeler (Milas), Yerküpe (Kavaklıdere) und Nimara Höhlen beschränkt.

Die 345 Meter lange Gökçeler Höhle, ist nur mit 155 Metern einer geeigneten Infrastruktur für besuchende Touristen ausgestattet. Die Höhle ist zur Erschließung neuer Höhlen reich an Stalaktiten, Stalagmiten, Säulen und Traverten Becken.

Gökçeler Höhle

In dem als Schlaftal (Uyku Vadisi) bekannte Tal, der sich am Hang der Höhle im Gökçeler Gebirge befindet, können Sie einen Spaziergang durch die Schlucht machen, der in Fülle von Pflanzen und wilden Tieren bereichert ist. Und vor allem am Hamza Bey Bach, der die Schlucht bemerkenswert macht, können Sie den Klang des Baches in einem Restaurant, der sich am Rande befindet, zuhören und gleichzeitig Ihre Mahlzeit genießen.

Die Gesamtlänge der Yerküpe Höhle, unter dem die Platanen bewachsenen Promenadenbereich, beträgt 102 Meter. Es gibt alle Arten von Tropfsteinbildungen in der horizontal entwickelten, halb aktiven Höhle. Stalaktitische, Stalagmitische, Säulen, Wandtropfsteine, Tropfsteinteich und Pastastalaktiten, können Sie in jedem Abschnitt sehen.

Der auf der Cennet Insel (Paradies Insel) liegende Nimara Höhleneingang, ist ein lohnender Anblick, um die Brutstätte der Tigerschmetterlinge zu sehen. Darüber hinaus, nach Erkenntnissen zu den Ausgrabungen in der Nimara Höhle im Jahr 2007, wurde nachgewiesen, dass dort eine Anbetungsstätte gewesen ist.

Wenn Sie sich für sportliche Höhlenforschung interessieren und die entsprechende Ausrüstung verfügen, können Sie auch viele Höhlen besuchen, wie z.B. den großen İskender, İsli, Peynir Çiçeği (Käse Blumen), und Girmeler Thermalquellen Höhle...

Yerküpe Höhle

Yerküpe Höhle

Karabağlar Hochebene

Für jede Hochebene zu erreichen muss man Steigungen gehen, aber um unsere Hochebene zu erreichen, muss man hinabgehen.

Die Karabağlar Hochebene liegt nicht erhoben über der Stadt, sondern ist als eine niedrige Hochebene unter der Stadt bekannt. In der Tat beschrieb Tülay Kayar '' das alle die eine Hochebene erreichen möchten Steigungen gehen müssten, aber um unsere Hochebene zu erreichen müsste man hinab gehen'', wurde in dieser schönen Form von Ihr zitiert.

Ein Wanderer Namens Celebi kam 1671 nach Muğla und sagte: '' 40 Arten verschiedener Traubensorten sind berühmt. Traubenbäume klettern auf Ahorn, Pappel, Eiche und Redbud Bäume. Jeder Baum hat zehn bis zwanzig Lasten von Trauben. Wenn ein fremder Mann nach Karabağlar kommt, wird er seinen Weg verlieren. Es gibt niemals Sonne. In diesen Weinbergen gibt es einen sehr besonderen Weinberg der zugleich das Paradies auf Erden ist, und nur bestimmt sei für die Paschas'' sagte er.

Heutzutage befinden sich über 20 Bezirke (Zentrum), dessen Namen von den Kaffeehäusern abgeleitet sind, auf dem Karabağlar Hochebene. Kaffeehäuser, vor denen 150 - 200 Jahre alte Platanenbäume sich befinden, waren auf den Hochebenen anliegende Kaffeehäuser, eine wichtige soziale, kulturelle und kommerzieller Veranstaltungsort für die Bevölkerung. Zu diesen zentralen Orten kamen Sattler, Blechschmiede, Weidenhandwerker, und viele andere Kunsthandwerker, die die Arbeit für die Bevölkerung von Muğla errichteten, wenn die Menschen von Muğla zur Arbeit an die Hochebene hinabwandern mussten.

Karabaglar Plateau

Bevor Sie vom Karabağlar Hochebene die Geschichte, Natur und Kultur sehen, dürfen Sie Muğla nicht verlassen. Sie können rechts und links auf beiden Seiten in den Schnittstellen der Straßen, die ähnlich der umarmten Liebe zum Paradies erscheinen, laufen oder Fahrradfahren. Die üppige Natur und die Hochlandkultur die wie vom Spinngeweben abgedeckt ist, sind durch Ihnen zu begehen wie beim Gang an den Quellen des Paradieses. Diese Naturkultur wird Ihnen als eine der besten Erinnerungen bleiben.

Schlucht Der Verborgenen Stadt

Der Saklıkent Canyon (Schlucht der verborgenen Stadt), ist eines der Orte, die man unbedingt gesehen haben muss, bevor man den Tod am Nacken spürt. Eiskaltes Wasser, das durch die Felsen sprudelt, wird Sie auch in der Sommertrockenheit abkühlen lassen.

Laut einer Erzählung, verliert ein Hirte seine Ziege, und macht sich auf dem Wege es zu finden. Am Ende der Suche findet er nicht nur die Ziege, die sich in der Kühle vom Canyon erfrischen lässt, sondern entdeckt zugleich das Saklıkent, was als eine Präsentation für Naturliebhaber zählt.

Schlucht von Saklıkent

Sogar die Sonnenstrahlen erreichen die Schlucht durch die schmale und steile Neigung nicht. Der Canyon beträgt eine Gesamtlänge von 18 km wovon 6 km nur für Wanderungen angemessen sind. Um Wanderung weiter durchzuführen braucht man professionelle Bergsteigerausrüstung. Falls Sie sich für eine Wanderung entschieden haben, sollten Sie diese unbedingt mit einem Reiseleiter vor Ort und Plastik Schuhen durchführen. Für eine komfortable und sichere Wanderung ist es nur eine kleine aber wichtiger Hinweis....

Die Wanderung beginnt auf einer Holzbrücke, die an der Schlucht angebracht wurde. Der mit seiner begeisterten Weise unter der Brücke fließende Karaçay, begeistert mit seiner hellgrünen Schönheit seiner Farben auf bezaubernde Weise... Sie können die Änderung der Atmosphäre am Ende der Brücke spüren. In der Klarheit des sprudelnden Quellwassers, das unter dem Felsen mit einem donner- artigen Geräuschs sprudelt, können Sie Ihre Augen und Ihre Seele auf beste Weise entspannen lassen. Die Freude und Begeisterung der Menschen, die die Schlucht passieren, werden Sie ins Wasser einladen.

Für Abendteuer liebende, die sagen, daß die Wanderung durch das eiskalte Wasser nicht genug war, bieten wir zu jeder Jahreszeit am strömenden Karaçay die Möglichkeit Rafting zu machen. Einzel sowie Gruppenboote stehen für ein unvergessliches Erlebnis hierfür zur Verfügung. Nach der Rafting Tour erwartet sie eine Schlammbadüberraschung.

Sind Sie müde? Jetzt ist die Zeit zum Ausruhen. Sie können wenn Sie wünschen in den Restaurants über dem Wasser an der Tafel, frische Forellen essen, oder je nach Wunsch können Sie auf den Weg nach Fethiye zu den Restaurants die an den Straßenseiten platziert sind, Gerichte der einheimischen Küche der Dörfer essen.

Ökologischer Tourismus

Mit seiner unberührten authentischen Kultur, endemischen Pflanzenvielfalt und unberührt geschützten Naturschönheiten bietet Muğla, denjenigen eine Überraschung, die das ländliche Leben hier erleben möchten.

Muğla ist eines der wenigen Gegenden, wo der Massentourismus nicht verbreitet ist. Sie haben die Möglichkeit eine ökologische Besichtigung in vielen ländlichen Siedlungen durchzuführen, die von geretteten Buchten, antiken Städten und geschützten Vegetationspopulationen umgeben sind.

Wenn Sie zuvor das Leben am Land noch nie erlebt haben, und nicht wissen was für ein schönes Gefühl es ist, grüne Pflanzen aus der Erde wachsen zu sehen und zu berühren, können Sie mit einem Besuch in ökologische Bauernhöfe viel an Erfahrung sammeln, daß Sie glücklich machen wird.

Die Distanzierung vom klassischen Ferienverständniß, werden Sie Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen begegnen, und die authentische Kultur der Dorfbewohner kennenlernen.

ADRENALINSPORTEN

Der Lykische Weg

Ist Lykien der Name eines Märchenlandes; ein Zauber, ein Licht, oder vielleicht ein Traum? Vielleicht von allem etwas...

Auf den Straßen von dem “Lichtland” mit herrlicher Aussicht, schlafend in Blau und Grün, können Sie eine Zeitreise machen. Das Lykiengebiet ist das interessanteste Gebiet in Anatolien, mit regionalen Traditionen und insbesondere charakteristisch in seinen Grabesarchitekturen. Mit dem hinzuzufügenden endemischen Pflanzenarten und der atemberaubenden Meeresaussicht werden Sie unter deren Einfluß kilometerlange Wanderungen ohne Ermüdungserscheinungen unternehmen.

Fethiye / Totes Meer

> Das „Wegweisermonument vom Lykischen Weg“, Lykiens geografische Landkarte, ist die auf der Welt bekannte älteste und einzige Straßenkarte, in dem die miteinander verknüpften Strecken und Anschlüsse der Ansiedlungen, sowie deren Entfernungen skaliert, niedergeschrieben wurde.

Man weiß nicht wer den Namen der „Lichtstadt“ Lykien gegeben hat, aber warum dieser Name gegeben wurde, werden Sie feststellen, wenn Sie auf dem lykischen Weg wandern. Der Lykische Weg ist ein Jahrtausend Jahre alter Weg, dessen Route heute noch Nomaden benutzen. Es fängt an bei den Felsgräbern in Fethiye vorbei und geht weiter am Berggipfel, abgelegenen Tälern, entlegenen Wäldern, Steilhängen... Die Strecke kann noch so sehr schwierig sein. Es gibt immer eine warme Dorfhütte, die jeder Wanderer aufsuchen kann und Ayran zur Erfrischung trinken kann.

Fethiye / Totes Meer

Der Karische Weg

Sind Sie bereit, den Reichtum und das Glück der Karier, die eines der siebten Weltwunder in der antiken Welt, das Mausoleum von Halikarnassos erbaut haben, zu entdecken? Wenn ja, ziehen Sie ihre Stiefel an und fangen an zu wandern.

Der Karische Weg ist eingebunden in lange Wanderwege bestehend aus „Bozburun-Halbinsel“, „Datça-Halbinsel“, „Golf von Gökova“, „Innerkarya“, „Umgebung von Muğla“ und „Dalyan-Ekincik“, insgesamt sechs Etappen. Somit können Sie, den 800 Km langen Karischen Weg, Ihre Urlaubszeit in Etappen aufteilend, wandern.

Der Karische Weg fängt mit Tannenbäumen und mit Meer umgebenen Heilbädern an. Der Karische Weg bietet Ihnen permanent keine gleichen Schönheiten. Manchmal folgen Sie, unter den Schatten der großen Tannenbäumen und den aromatischen Düften im Golf von Gökova, begleitet mit Lorbeeren, die Bachbetten. Manchmal lassen Sie sich von der Pracht an Schönheit der Teppiche begeistern, die von Frauen in Bozalan-Dorf auf traditioneller Weise geknüpft werden. Manchmal bekommen Sie nicht genug von dem warmen Bauernbrot, daß von warmherzigen Menschen aus Muğla herzlich gebacken wird. Manchmal, Falls Sie im Sommer Ihre Wanderung machen und von der Hitze erschöpft sind, können Sie in türkisfarbenen und klaren sauberen Buchten schwimmen, die nur von Booten zu erreichen sind. Die, in der hochgelegenen Gegend verstreuten antiken Reste entlang der Wege, können Ihre Wanderung, bestehend aus der Mischung Natur, Geschichte und Kultur in ihrer ganzen reichen Vielfalt des Lebens, vollenden.

Gökova Straße der Verliebten

Gökova Kitesurfen

Tanze mit dem Wind in Gökova...

Über die 3 Km lange Küste in Gökova, dessen Meer nicht zu salzig, seicht und warm ist und für das Schwimmen gesperrt ist, herrschen über den ganzen Sommer permanent thermische Winde, sodaß besonders unerfahrene Kitesurfer ideale Bedingungen vorfinden. Diese Besonderheiten ziehen auch die weltbesten Kitesurfer nach Gökova an.

Das Kitesurfen, das als die letzte Definition von Abenteuer und Spaß beschrieben wird, kann von jedem Eifrigen betrieben werden. Falls Sie für diesen Sport Interesse bekunden, der sowohl zu Beginn als auch beim Beenden einem schwerfällt, sollte Ihre erste Adresse in den Zentren der Kitesurfschulen.

Gökova

Rafting im Bach Dalaman

Der Bach Dalaman, der als eines der drei besten Rennstrecken in der Türkei gezeigt wird, ist weiterhin unter den Touristen populär.

Der Bach Dalaman ist einer der geeignetsten Orten zum Rafting für Abenteuer-und-Adrenalinlustige, das sich schnell zu einer Leidenschaft verwandelt. Die 9 km lange Rennstrecke besitzt 8 große und spaßige Stromschnellen. Der Spaß am Rafting erhöht sich um das Doppelte bei der Kombination zu einem Augenschmaus, wenn aus den natürlichen Kalksteinen genährten Farben der türkisblauen Gewässer durchdrungen wird in grünbewachsenen Tannenwälder und verzierten Berge..

Im Bach Dalaman können Sie 12 Monate lang Rafting betreiben. Es ist jedoch ein anderes Vergnügen, wenn Sie in den Sommermonaten bei Temperaturen um die 50 Grad drückende Hitze in dem kühlen Bach Dalaman Rafting betreiben...

"Babadağ"
Gleitsegeln

Tanzen mit dem Wind, Versteckspiel mit den Wolken; um eine unvergessliche Erfahrung zu erleben, erwarten wir Sie auf dem Berg Babadağ, der erste Ort, in dem Gleitsegeln in der Türkei betrieben wurde.

Gleitsegeln wird in den letzten Jahren immer mehr mit Babadağ erwähnt... Der Berg Babadağ steigt direkt am Meer auf 1969 Meter, umgeben von Naturschönheiten an allen vier Seiten; im Westen liegt die Lagune Ölüdeniz freizügig, auf der anderen Seite das Schmetterlingstal, wiederum auf der anderen Seite Kayaköy, Fethiye, Berg Mendos und das azurblaue Mittelmeer.

Babadağ ist, aufgrund seiner Winde, thermischen Struktur und seinen außergewöhnlichen Ausblick, für diese Sportart sehr geeignet. Wegen dieser Besonderheit hat sich Babadağ zu dem bedeutsamsten Gleitsegelzentren auf der Welt entwickelt. Mit diesen Eigenschaften, die das Interesse vieler Gleitsegler erweckt haben, veranstaltet Babadağ und Ölüdeniz nun als Gastgeber der Austragung von internationalen Meisterschaften in Luftspielen. Außerdem werden in Babadağ die Ausbildungen der Hobbypiloten zur Weiterbildung in fortgeschrittenen Techniken veranstaltet.

Seien Sie bitte nicht betrübt, wenn Sie kein professioneller Gleitsegler sind. Tandem Paragliding ist ein adrenalinreicher und vergnüglicher Sport, den jeder machen kann. Sie brauchen nur ein bißchen Mut. Nachdem der 20 Km lange steile und mit Wäldern bewachsen Weg im Babadağ zurückgelegt wird, werden Sie unterhalb des Babadağ's die schöne freizügig liegende Lagune Ölüdeniz entdecken. Nachdem der Pilot ihre Aufmerksamkeit geweckt hat, bereiten Sie sich erlösend von der magischen Atmosphäre des Traumortes Ölüdeniz, auf Ihren Flug vor. Kümmern Sie sich nicht um Ihre zitternde Beine, wenn Sie das erste Mal mit dem Gleitsegler abspringen und lassen Sie sich fallen in die bezaubernde Atmosphäre des Ölüdeniz Gebietes.

Fethiye / Totes Meer

“
Lassen Sie sich in die bezaubernde Freie
des Traumortes Ölüdeniz los.

Fethiye / Ölüdeniz Meer

Unterwassertauchen

Die Küsten Muğlas, die von der Ägäis und Mittelmeer umgeben sind, beherbergen tausende von Jahren alte Geheimnisse und natürliche Schönheiten an Meeresbewohner. Schiffe, die in den Sturm gekentert sind, den Wellen oder Kriegsschäden unterlagen, erwarten auf dem Meeresgrund entdeckt zu werden.

Die Bekanntschaft Muğlas mit dem Unterwasser beruht auf sehr älteren Zeiten. Die Unterwasserentdeckungen begannen schon viele Jahre zuvor, besonders in einer Epoche als in Bodrum und der Halbinsel von Bodrum eines der wichtigsten Existenzsicherungen anfing. Aus diesem Grunde haben die ersten Schwammtaucher bei ihren Tauchgängen, Versenkungen entdeckt, die der Unterwasserarchäologie und dem Tauchtourismus in der Türkei richtungsweisend waren.

Bodrum ist geeignet für Tauchsport, archäologische Vergangenheit und Reichtum an Unterwasserflora, und die Küsten von Fethiye und Marmaris sind als Plätze für das Tauchen geeignet. Zum Beispiel ist der wichtigste Grund, daß die Bucht Kaçakçı unterhalb eines Meters unter Wasser, eine Höhle in 40-50 Meter Länge sich ins Inselinnere erstreckt. Die Stalagtiten in der Höhle auf breiter Fläche zerstreut befindend an den Decken bieten einen prächtigen Anblick. Außerdem gibt es noch zwei Unterwasserhöhlen in der Lochhöhle in Karaada Richtung Insel Kos.

Auf der Insel Orak, die sich östlich von Bodrum befindet mit ihrem bunten Schwämme und seichten Plätzen aus Steinformationen können Sie den ganzen Tag verbringen und trotz dem nicht genug bekommen. Liebhaber von Wandtaucher können einer sehr interessanten Unterwasserwand begegnen in der man zuerst 25 Meter und dann 65-70 Meter in die Tiefe abtauchen kann.

Die berühmteste Tauchstation von Marmaris ist die Höhle Baca, die vor allem Unterwasserfotografen bezüglich ihre Schönheit auf jeden Fall interessieren müßte. Die Höhle Baca passiert man durch einen Eingang von 14 Metern Breite und passiert durch einen Ausgang von 4 Metern Breite. Der Name der Höhle Baca (Schornstein) ist deshalb gegeben, weil sie dem Kamin ähnelt.

Im Dorf von Kadırgaköy von Marmaris befindet sich in der Tauchstation ein Schiffswrack von 15 Meter Größe aus der hellenistischen Zeit, geladen mit einem Feld von Amphoren. Die zerbrochenen Amphoren, die den Meeresbewohnern ein Heim bieten, sichern trotz allem das gemeinsame Zusammenleben von Natur und Geschichte.

KULTURELLES ERBE

Çomakdağ

Die Frauen aus dem Dorf Çomakdağ halten ihre schätzungsweise 500 Jahre lange regionale Kultur bestehend aus ihren seidenen Kleidern und goldenen Schmuckstücken, am Leben.

Um die Traditionen ihrer Ahnen am Leben zu erhalten, tragen die Frauen und Mädchen aus dem Dorf im täglichen Alltag Kleidung aus Seide und goldenen Schmuck. Daher sind die Frauen aus Çomakdağ, mit ihren farbenprächtigen Kleidungen und an ihrer Stirn angereihten Goldschmuck und mit angesteckten frischen Blumen an ihren Kopftüchern als zauberhafte Gestalten darbietend, der Mittelpunkt der Aufmerksamkeit für einheimische wie ausländische Touristen, die dieses Dorf besuchen.

Die unverputzten Steinhäuser im Dorf Çomakdağ, auffallend von kultureller Schönheit, deren hochwachsende Schornsteine charakteristisch sind und ihre Decken, die mit meisterhaften Holzverarbeitungen verziert sind, empfehlen wir zu besichtigen.

> Das Dorf Çomakdağ, ist als eines der fünf Dörfer ausgewählt worden, für zu am Leben zu erhaltene Kultur in der Türkei und von der Stiftung ÇEKÜL unter Dorfschutzprojekt genommen.

Milasteppich

An jeder Masche ein anderer Traum, ein anderes Leben und eine andere Geschichte...

Die Frauen aus der Region knüpfen Masche für Masche Tage und Nächte an den Webstühlen, wobei in jedem Knoten sie manche Träume und Hoffnungen knüpfen; die Verzierungen der Mitgiften der jungen Mädchen, die als besonders charakteristische Eigenschaften von ihnen selbst abbilden, wird Tradition der Teppichweberei seit der Vergangenheit bis heute in ihrer Existenz fortgeführt.

Der „Milas Teppich“ wird mit einer Jahrhunderte langen Verknüpfungsart hergestellt, dem Kirkit, eine Methode, in denen man die Konten mit einem Gegenstad aus Holz enger verknüpft, in dem Wolle auf Wolle doppelt verknüpft wird. Die Dorfbewohner benutzen die Wolle ihrer eigenen aufgezogenen Schafe.

Auf dem Grund der Teppiche sind Elibelinde Motive verwendet. Dieses Motiv wird als Fruchtbarkeitssymbol verwendet und ist ein weibliches Symbol. Sie Symbolisiert den Ehebund und den Garten Eden mit ihren Rosenmotiven an den Rändern. Die Sternenmotive symbolisieren die Glückseligkeit. Die Sehnsucht nach Fruchtbarkeit, Glückseligkeit und der Bund der Ehe werden mit Augenmotiven gegen böse Blicke symbolisiert.

Man benutzt pfirsichrote, walnussgrüne, indigoblaue und weitere 26 Farben im Milas Teppich. Rote, braune und gelbe Farbtöne werden als Symbolfarben des Milas Teppich angesehen. Die Fäden der Milas Teppiche werden seit Jahrhunderten in Wurzelfarbentradition gefärbt.

Was ist die Wurzelfarbentradition? In verschieden Regionen Anatoliens entstehen aus vegetierende Pflanzenarten diese natürliche Farben durch Kochen und die Fäden der Teppiche werden mit diesen Farben gefärbt. Aus Mandelhonig und Blättern des Mönchspfeffers erhält man „die Farbe „Pistaziengrün", aus Blättern der Eichelblätter und Heidekraut erhält man die Farbe „gelb". Die Dörfer Bozalan, Karacahisar in Milas; und das Dorf Çömlekçi in Bodrum sind die wenigen Orte, in denen diese Tradition bewahrt wird.

Kupfereien in Kavaklıdere

Wenn eine Tasse Kaffee vierzig Jahre in Erinnerung bleibt, dann versuchen Sie zu errechnen wie viel Wert eine handgemachte kupferverarbeitete Tasse von Kavaklıdere macht.

Bevor Sie, die langsam aussterbende und gegen die Zeit trotzenden rhythmischen Klänge der traditionellen Kupferschmiedereien auf dem Kupfermarkt nicht hören, können Sie den wahren Wert fein geschmiedeter Handarbeit nicht erkennen.

Auch wenn man nicht weiß, wie die Kupferschmiederei in Kavaklıdere angefangen und fortgeführt hat, weiß man, daß seit 4 Generationen in dieser Region dieses Handwerk geführt wird und als Familientradition weitergeführt wird. Aus jeder Samoware, Kupferplatte, Kaffeekanne und sonstigen Waren kann man erkennen, daß ihr Glanz seit 40 Jahren aus dem Schweiß des Angesichts der Meister besteht.

Die Vermarktung der Kupferprodukte brachte die Kupferschmiederei zur wichtigen Einnahmequelle durch die Anbringung der Muster an ihr. Die Verzierung der Muster an die Gegenstände wird in verschiedenen Verfahren angebracht. Eines davon ist das Gravurverfahren, das andere ist das Kupferstichverfahren.

Eines des wichtigsten kulturellen Bestandteils der Kupferschmiede in Kavaklıdere ist, daß die Schmiede eine originelle Sprache entwickelt haben. Die „Palleci“ Sprache ist dafür bekannt, daß sie in der Vergangenheit von jedem Familienmitglied der Kupferschmiede verwendet wurde, jedoch erinnern sich heutzutage nur noch wenige Meister an diese Sprache, die sie als Kommunikationsmittel verwenden.

Das Bodrumgulet

Ein spezielles Segelboot für die Mediterrane und ägäische Küsten.

Bodrum ist seit der Vergangenheit bis heute in Sachen Schiffahrt stets auf dem Markt positioniert. Skylax aus Karyanda (Gündoğan) hat nach dem Historiker Herodot zu Folge in der persischen Flotte lange Jahre sein Leben als Schiffsführer verwirklicht. Die Notizen, die er auf dem Mittelmeer und anderen Meeren festgehalten hat, wurden als erstes Navigationsbuch auf der Welt erstellt, in dem seine Notizen inhaltlich unter dem Namen „Die Grenzen des Skylax“ zusammengefaßt wurden.

Alexander der Große hat seine Flotte mit diesen Notizen geführt. In der osmanischen Epoche war Turgut Reis aus Bodrum's Dorf Karatoprak (heute: Turgutreis) vom Hirten zum Schiffsführer der osmanischen Flotte aufgestiegen.

Das Geheimnis des Erfolges der Seefahrerei in Bodrum von der Antike bis heute basiert auf dem meisterhaften Schiffsbau. Das Tirhandilboot, das von den Karier, die als erste Einwohner Bodrums gelten, erbaut wurde, wurde im Laufe der Zeit im Schiffsbau durch ähnliche Bautypen revidierend ersetzt und heute zum „Bodrumgulet“ umkonstruiert.

Heutzutage kann man den „Bodrumgulet“ als langes rundes ketsch förmiges Boot charakterisierend als traditionelles Mittelmeermaster, das Ketschgulet, definieren.

Seit dem 4. Jahrhundert v. Chr., der Epoche des berühmten Königs Mausolos, bis heute hat Bodrum eine wichtige Stelle als Zentrum des regionalen Schiffsbaus eingenommen. Der ägyptische König Ptolemaios hatte seine Kriegsschiffe im 3. Jahrhundert v. Chr.in Bodrum anfertigen lassen.

Diese Boote wurden zunächst im Transportwesen eingesetzt, später aber verwendete man sie im Fischfang und Schwammtauchen.

Lokale **Kulinarien**

Der Geschmack der üppigen Küche von Muğla wird Ihnen auf der Zunge zergehen

Die Türken haben fortan ihrer Geschichte mit dem ständigen Wechsel der geographischen Lage und durch das Zusammenleben mit anderen Völkern eine üppige türkische Küche gestaltet. Aber es ist nicht nur das vielfältige Kulinarische, das die türkische Küche ihren kulturellen Wert steigert. Zurückblickend von der Vergangenheit bis heute erkennt man, daß mit den Speisen den rituellen Glauben und religiösen Akzente gesetzt wird. Ganz oben über diesen Merkmalen nimmt die Esskultur ihren Platz ein. Während die Tafel seither ein Ausdruck für Begegnungen, Gemeinschaft, Freundschaft, Glückseligkeit, Dialog und Frieden ist, ist das Auftafeln ein Synonym für öffnen, teilen und Gemeinschaft.

Wir können zur üppigen Gestaltung der türkischen Küche wichtige Beiträge von Muğlas Ess-und-Tafelkultur als Beispiel nennen. Da leider die Seiten unseres Buches nicht ausreichend sind für das Kulinarische in Muğla, werden wir nur ein Paar lokale Delikatessen Ihnen vorstellen.

Büryankebab (Schachtkebab)

Der Püryan (Büryan) ist unter den Fleischgerichten der Stadt auf dem besten Platz zu ordnen, der in den Sommermonaten in den Cafés auf der Hochebene Karabağlar zubereitet wird. Als Fleisch für den Büryan ist ein junger gemästeter Steinbock vorzuziehen. Nachdem Sie, die in den Büryanschächten unter der Erde begrabenes langsam gar gewordenes Steinbockfleisch auf dem Hochland unter den Ahornbäumen, die die Cafés bedecken, verspeisen, vergessen Sie nicht, eine Wasser- oder Honigmelone zur Abkühlung zu bestellen.

Tarhanasuppe (Muğla tarhana)

In die Muğla tarhana gibt man in der Vorbereitung wie bei der Uşak tarhana Hülsenfrüchte bei. In Uşak gibt man zu der gekochten Suppe Bohnen oder Kichererbsen bei und speist diese zu Mittag. In Muğla aber werden in die Suppe Augenbohnen zugefügt. Die Insulaner, die im Winter in Marmaris und im Sommer auf der Insel Sedir (Zederninsel) leben, geben der Tarhanasuppe grobe Stücke von dem Drachenfisch bei, Entwicklung einer unvorstellbare Variante.

Çökertmekebab

Der Çökertmekebab ist ein Kalbfleichgericht, das mehr in Bodrum gegessen wird. Es gibt beim Çökertmekebab einen Kniff, den man Beachtung schenken sollte. Das Fleisch muß unbedingt für kurze Zeit auf dem Rost beidseitig gehalten werden, um es zu versiegeln, damit die Saftigkeit im Inneren verschlossen bleibt. Je nach Saison kann man dem Kebap dazu Tomaten, Paprika, Rettich, Rauke schmückend heiß servieren.

Zucchiniblumenrouladen

Die Zucchiniblumen werden morgens in den frühen Stunden gesammelt, während sie noch ihre Blüten öffnen. Weil mit dem Aufgang der Sonne die Zucchiniblumen sich wieder ballen. Besonders die falschen (ohne Frucht) werden gesammelt. Auf Wunsch kann man auch Hackfleisch dazu geben.

Saraylı von Muğla

Saraylı ist in Wirklichkeit eine Nomadensüßspeise. Im alten Muğla wurde diese traditionelle Süßspeise bei Verlobungsfeiern von den Frauen aus dem Hause des Mannes ein Tag vorher zubereitet und zur Verlobung ins Haus der Frau gebracht. Bevor die Verlobungsgesellschaft aus dem Hause des Mannes zu dem Haus der Frau eintrifft, legt der Mann in Mitten auf die Süßspeisenplatte eine Goldlira (Sarı Lira). Diese Goldlira drückt sowohl den Reichtum als auch die Würde aus, daß auch eine Ausdrucksform des Mannes Haus ist. Die früher als Sarı Lira genannte Süßspeise wurde im Volksmund im Laufe der Zeit erst als „Sareyli“ später als “Saraylı” umbenannt und seitdem so geblieben. Aber trotzdem hat man um die Heimat diese Speise festzulegen “Muğla Saraylısı” genannt.

“

Muğla: Waren Sie einmal hier Gast, ist es für Sie der einziger Ort, in der die Lebenslust Sie bis auf das Mark spüren läßt.

Datça

Lokale
Kultur

Der Muğladialekt hat besonders Einflüsse aus der Fonetik von Turkmenen, Nogaier, Aserbaidschaner und Tataren, insgesamt vier Volksgruppen. Die Vielfalt der Mundart von Muğla hat auch Auswirkungen auf die Lieder gehabt.

Das Volk von Muğla drückt in den Liedern seine Liebe, Sehnsucht, Leiden, Hass aus, kurz gesagt, Ausdruck sämtlicher Gefühle. In Liedern von Muğla kommt meistens der Tod als Hauptthema vor, wie man feststellt. Die berühmtesten Lieder von Muğla sind wie “Ormancı”, “Çökertme”, “Bodrum Hakimi”, “Feraye” und “Kerimoğlu Zeybeği”, die allesamt den Tod als Ursprungsgeschichte haben.

"Feraye"

Der Sohn Ilyas vom Stammesführer der Menteşe Yakup Bey, war ein Gebirgsverliebter Mensch. Eines Tages, als er auf den Marçalbergen umherwanderte und jagte, begegnete er die turkmenische Schönheit Feraye und verliebte sich in sie. Obwohl Yakup Bey der Ansicht war, daß zu seinem Häuptlingssohn eine Häuptlingstochter angebracht wäre, war Ilyas nicht zu umstimmen. Ohne Ausweg machte sich der Stammesführer der Menteşe auf den Weg zu dem Marçalbergen. Als er in das Oba (Zeltplatz der Turkmenen) von dem turkmenischen Eisenschmied eintrifft, begrüßt er ihn und kommt zur Sache.

"Wir sind gekommen Eure Blume aus Eurem Garten auszulesen Wir sind gekommen, Euch gebend unserem Sohn und nehmend Eure Tochter."

Der Vater von Feraye gibt sein Einverständnis für diese Vermählung. Aber Mıstık, der Bruder von Feraye sagte wütend: „Wo hat denn meine Schwester den Stammesfürstensohn begegnet und ihm das Wort gegeben" und führte fort „Bei mir gibt es kein Mädchen zu vergeben" und widersprach somit. Letztlich vereinbaren Feraye und İlyas Bey sich am bodenlosen Kapuzschlucht zu treffen. Mıstık war der Feraye gefolgt und sagte: „Daß Du auch noch fliehst", zog seinen Dolch und ließ seine Schwester nach dem Stoß blutend die Schlucht hinunterstürzen. Seit dem heißt die bodenlose Kapuzschlucht nun „Blutiger Kapuz". Als İlyas Bey zur einen Seiten das tote Mädchen Feraye und auf der anderen Seite die Leiche von Mıstık, der sich das Leben nahm, sah, dichtete er ein Lied darüber. Dieses Lied wird seit 800 Jahren gespielt und gesungen und jedes Mal wird die Geschichte Ferayes auf den Saiten gehört und ihr Name zur Bekanntheit erlangt.

Zeibeks

In der Kultur Muğlas nehmen die „Zeybek“ eine wichtige Rolle ein. An die wahre Geschichte der Wurzeln von den „Zeybek” zu erlangen ist schwer. Bekannt als der Fischer von Halikarnassos hat Cevat Şakir Kabağaçlı, aus den geschriebenen Quellen von Herodot herleitend die „Zeybek“ als IBBAKI bezeichnet. Als İbbaki wurden sie als Bande von Anatoliens Weingott BAKKO bezeichnet. Nach einer zweiter Meinung, waren die „Zeybek“ um die Herrschaft in Anatolien zu erlangen, von Seldschuken als Grenzposten in den Grenzgebieten eingesetzte Gaziyan Oghusen.

Die Zeybekverbindung wird in sich in 3 Einheiten geteilt: „Efe“, „Zeybek“ und „Kızan“.

Die „Efe“ und „Zeybek“ haben ihren eigenen Kodex:

• Kein Efe richtet gegen seinesgleichen die Waffe.

• Der Efe ist der Führer der Zeybek. Der Efe wird von den Zeybek gewählt und die wiederum von den Kızan.

• Der neugewählte Efe wird von den Kızan mit Handkuss als Zeichen für Loyalität begegnet und der Efe küßt seinen „Zeybek“ auf die Stirn als Zeichen der Anerkennung ihrer Gefolgschaft.

• Es ist eine wichtige Handlung für einen Efe Kızan zu werden. Dafür wurden besondere Zeremonien abgehalten.

WIRTSCHAFTLICHE

BETÄTIGUNGEN

Der weiße Marmor von Muğla

Die seit Jahrhunderten genutzten und nach mehr Nutzung verschönender weißem Marmor von Muğla ist weltweit ein Markenwert. 10% der im Lande befindenden Marmorreserven sind in Muğla zu finden, eine Weltmarke mit ihren 32 verschiedenen Farben und Muster.

Betreffend aus der Sicht der Marmorflöze und dessen Industrie betrachtet, ist Muğla eines der führenden Städte unseres Landes. Man kann sogar sagen, daß die Marmorbranche direkt hinter der Tourismusbranche als erstes steht. So wie der Tourismus an den Küsten Muğlas in den Vordergrund vorstößt, so steht im Landesinneren der Marmor im Vordergrund. Seit 25 Jahren wird aufgrund dieser Branche aus den Bergen von Muğla, der versteckte Reichtum verarbeitet und in alle Herren Länder exportiert.

Die Geschichte des Marmors von Muğla ist mehr als eine 25 jährige Vergangenheit. Jahrhunderte vielleicht sogar Jahrtausende lang hat er in Unterkünften der Menschen ein Platz gefunden. Von Tempel bis Stadttoren wurde der Marmor überall verwendet. Eines der sieben Weltwunder, das Mausoleum, wurde aus Marmor gebaut und in der antiken Stadt Stratonikeia wurde ebenfalls unseres Wissens, Marmor verwendet.

Land-und-Viehwirtschaft

Muğla besitzt eine üppige Pflanzenvielfalt, aufgrund ihrer landwirtschaftlich geeigneten Flächen, reichlichen Wasserquellen und Mittelmeerklima, das auf dem Gebiet herrscht. Treibhauswirtschaft konzentriert sich mit ihrem Tomatenanbau besonders in Fethiye und Ortaca und exportiert mit eingesetzten, den Standards entsprechenden, Anbautechniken auf allen Gebieten der Welt. Mandarinenanbau verdichtet sich im Becken von Köyceğiz, Ortaca und Dalaman durch kostensenkende Maßnahmen, um Investitionen anzuziehen.

Klimatisch geeignete Bedingungen im weiten Waldgebiet der Provinz, ermöglichen das Potential in Höchstmaßen, um verschiedene natürliche Pflanzen wie medizinische Heilpflanzen, aromatische und farbentypische Pflanzen für die Kosmetikindustrie, Pharmaindustrie und organische Farbherstellung zu gewinnen. Die F&E Kapazität und Know-How der Institution für Anwendung und Untersuchung für kosmetische Produkte in der Muğla Sıtkı Koçman Universität verschafft immense Vorteile, für die Schaffung der Durchführbarkeit der Investitionen in unserer Provinz.

Muğla ist bezüglich der Imkerei eines der an vorderster Stelle stehenden Provinzen der Türkei. 80% der Herstellung von Pinienhonigen unseres Landes werden hier erzielt.

“

Auf den reinen und
ertragreichen Böden von Muğla
wachsen natürliche Produkte.

Yachtwerften

Die Schiffs-und-Bootswerften in Bodrum, Bozburun und Fethiye sind die wichtigsten Yachtwerftenzentren von Muğla. Besonders durch die Entwicklung des Fremdenverkehrs und dadurch auch die des Yachttourismus, führt es zu Herstellung von gewerblichen und Privatyachten, exportorientierte Herstellung von normalen und Megayachten und alle Arten von Yachtschiffen. In Muğla und ihrer Umgebung ist die Yachtbranche von den Yachtwerften angefangen, über die Vermietung Überwintern, Überholung bis Export eine in die divisionale Struktur ausgedehnte Branche vorzutreffen.

Seit Beginn der 1970er Jahren hatte die im Vordergrund erscheinende Yachtherstellung in Bodrum private und gewerbliche Yachten für den Export produziert. Traditionelle Yachttypen wie die Tirhandil, Gulet und Ketschgulet werden hauptsächlich hergestellt. Aus denen ist das Gulet das Boot, das es Bodrum und die Türkei überschießend auf der gesamten Welt zu einer bekannten und beliebten Marke geschafft hat.

Die Guletten sind der Weiterentwicklung des Tourismus ebenfalls fortgeschritten, ihre Größe wuchs mit, ihr Komfort erhöhte sich. In jeder Kamera wurde eine sanitäre Anlage bestehend aus Bad und WC. Klimaanlagen, Minibars, breite Betten sind in den Kameras eingebaut. Für die Bestellung der „Hand Made“ Yachten stehen Kunden aus vielen Ländern in der Schlange.

Die 34 Meter lange aus Stahl bestehendem Rumpf gebaute Superluxusmotoryacht „Old Salt“ wurde komplett von türkischen Ingenieuren, Meistern und Arbeitern gebaut und in die See gelassen. „Old Salt“ wurde von einer der führenden Organisationen in der Yachtbranche den „World SuperYatchAwards“ im Jahre 2016 unter 365 Yachten als Sieger gekürt.

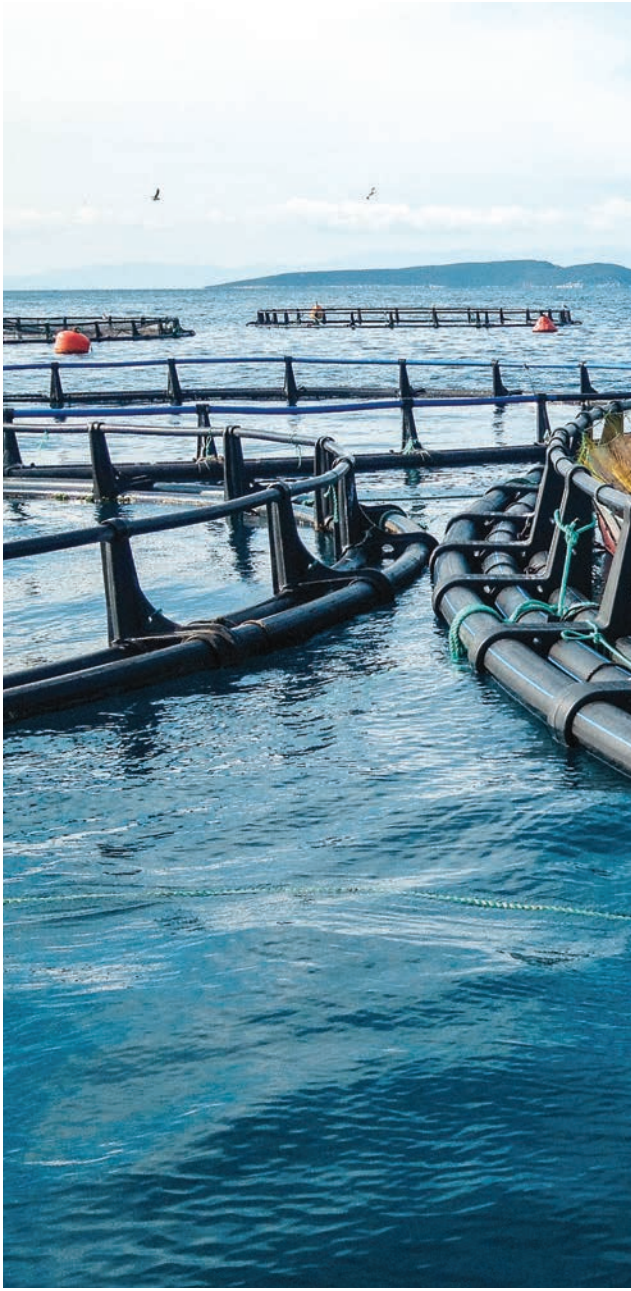
Bis heute haben berühmte Schauspieler Hollywoods wie Richard Gere, Johnny Depp, einer der nicht erwähnt werden will, und die britische königliche Familie ihre Luxusyachten den Meistern aus Bozburun anfertigen ließen.

Aquakulturzuchten

Die Aquakulturzuchten von Muğla sind betreffend ihrer Ausbringungsmenge und wirtschaftlichem Wert das größte Zentrum der Türkei.

Mit ihrer 1484 km langen Küste ist Muğla die Provinz mit der längsten Küste der Türkei. Da die Küstenverläufe aus unzählig vielen Meerbusen und Buchten bestehen, eignet sich die Gegebenheit für die Zucht mit Netzkäfigen.

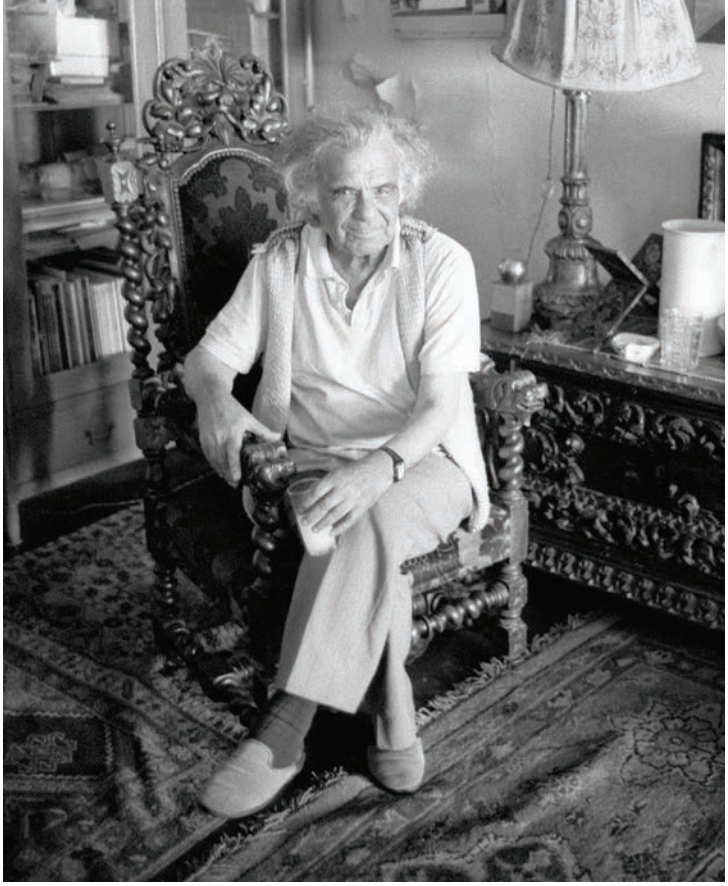
Nach dem die Investoren der Privatwirtschaft das hohe Potential in Muğla seit 1986 erkannt haben, tätigten sie erfolgreiche Investitionen und leitete somit ein schnelles Wachstum in der Aquakulturzuchtbranche ein. Die meisten Fischzuchten in Muğla sind Brassen und Barsche. In Süßwasserquellen werden generell Forellenzuchten betrieben.



KULTUR UND KUNST

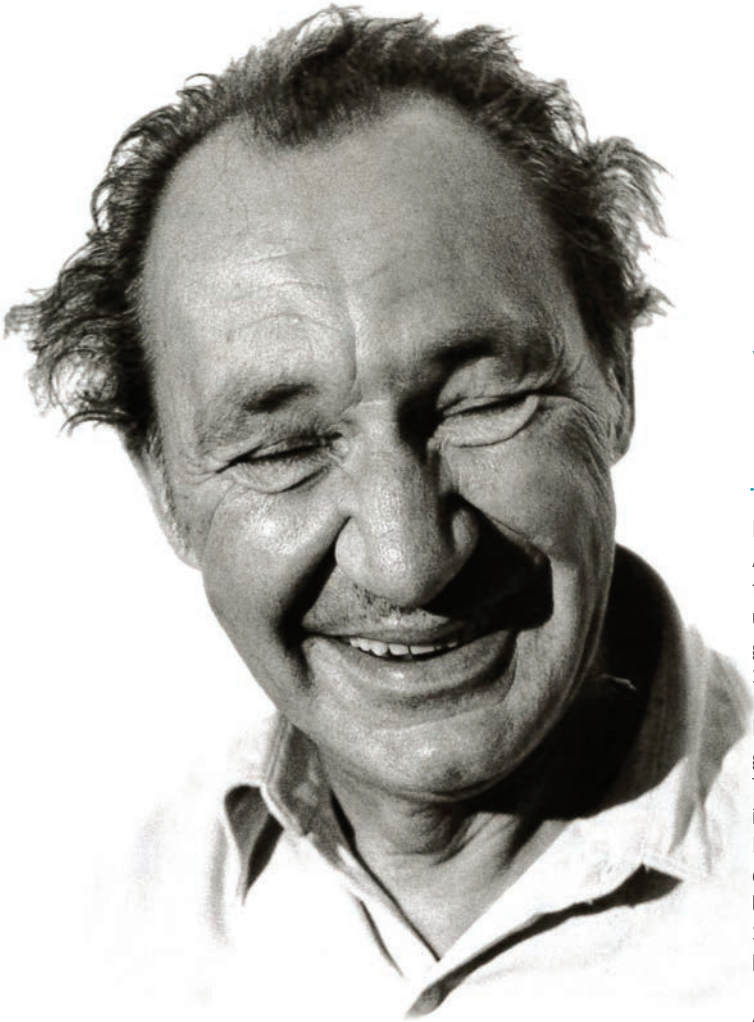
Nail Çakırhan

Nail Çakırhan, ein Held, Journalist, und Architekt aus einem kleinen Fischerdorf, das zur touristischen Ortschaft wuchs; Akyaka...



Die traditionelle Architektur in seiner Heimat Ula hat ihn inspiriert ein Haus für sich zu bauen, daß er aus dieser Bauweise interpretiert hat. Der „Internationale Preis für Herrenhausarchitektur" wurde diesem Haus verliehen, und wurde als Beispiel für später Häuserbauten genommen. Heute ist in Akyaka diese Bauart der Häuser fast vollständig beherrschend. Çakırhan hat auf diese Weise für Ula's traditionelle Architektur ein neues Leben eingehaucht.

Die hervorscheinenden Holzverarbeitungen in Holzfranzen, Türen, Decken, Schrankklappen in den originellen Häusern von Akyaka sind wie Spitzenklöppeln in die Holzschnitzerei geschmückt.



Der Fischer Von Halikarnassos

Die Niederschriften vor dem Eingang Bodrum's von Cevat Şakir Kabaağaçlı oder auch bekannt als der Fischer von Halikarnassos sind Sätze wie, „Glaube nicht daß du gehst wie du gekommen bist, die die vor dir gekommenen waren, waren auch so wie du." Sie alle ließen bei Ihrem Weggang stets ihren Verstand in Bodrum zu begegnen.

Der Fischer von Halikarnassos war nach Bodrum verbannt. Als er nach Bodrum unterwegs war entdeckte er die duftenden Mandarinengärten und als sein Abenteuer mit der unvergleichbaren Aussicht von der Festung von Bodrum ergänzt wurde, verlor er dort den Verstand und übergab seine Seele an Bodrum und wurde ein Bodrumnarr.

Der Fischer von Halikarnassos ist bekannt durch seine Seegeschichten. In seinen Werken handelt es sich um Fischer, Taucher, Schwammtaucher und Schiffen dessen Schicksal in den Händen von der rebellischen und freien See abhängt. Einige Geschichten begeben sich auf Wahre Begebenheiten, einige auf übertriebene Erzählungen und andere auf mythologische Geschichten. Die unendliche Begeisterung für die See und besonders Bodrum hat seinen in Gedichten verliehenen Ausdruck, die Leser nach Bodrum angeschwemmt.

Außerdem hatte der große Meister zu seinen Lebzeiten in Bodrum mit seinen Freunden zusammen, die ersten Ideen und dessen Verwirklichung der Seekreuzfahrt in Bodrum eingeführt. Fern von der Zivilisation, nur um sich zu unterhalten und zu vergnügen, ist der Fischer von Halikarnassos in den blauen Gewässern der Ägäis wochenlang umhergefahren. Dadurch ist die Seekreuzfahrt als ein wichtiges Markenzeichen für Muğla entstanden.

Das Yörüken Türkmenen Festival in Muğla

Dem „Yörüken“ ist seine Persönlichkeit die Würde, seine Liebe die Freiheit.

Der Verband der Yörükengemeinschaften veranstaltet das „Yörüken Turkmenen Festival in Muğla“, an das tausende Besucher aus dem In-und-Ausland teilnehmen. Jedes Jahr wachsend erreicht dieses Festival mittlerweile Traditionscharakter, in der die Überlieferung von Riten der Yörüken Kultur und Nomadenleben an die nächste Generation fortgeführt wird.

Der Faltenbalg Stiefel, die acht eckige Mütze, der Rosenkranz und das Kopftuch sind Kleidungsstücke, mit denen die Yörüken in der Öffentlichkeit ihre Traditionen am Leben erhaltend die Besucher zu Recht begrüßen. Tagelang anhaltende Volkstanzvorführungen, Ringkämpfe, und Konzerte lassen in ihnen kurzweilig eine Kultur von über tausend Jahren aufleben.

Ölringenfest in
Menteşe Beşpınar

Während Sie beim Ölringenfest in Menteşe Beşpınar, das Kırkpınar der Ägäis, die Ringer auf den Heldenplatz den Boden beben lassen, beim Abhalten ihrer Einleitungszeremonien (peşrev) zusehen, erleben Sie die Spuren von Jahrhunderte alten Traditionen.

An diese fast ein viertel Jahrhundert alte Veranstaltung nehmen im Sommer Hunderte von Ringern teil. Diese Ölringwettkämpfe, die von vielen Besuchern sowohl aus dem In-und-Ausland gesehen werden, tragen dazu bei, diesen Ahnensport am Leben zu erhalten und an die folgende Generation zu überliefern, eine wichtige Mission zu vervollständigen.

Mit Zitieren von Gebeten und Versen durch den Ausrufer erscheinen die Ringer auf den Heldenplatz und begrüßen jeweils ihre Gegner mit rhythmischen und imposanten Darbietungen, auf ihren Hosen (Kispet) schlagend. Die Einleitungszeremonien, die die Ringer abhalten, nennt man „Peşrev". Danach können die Ringbegeisterten die spannenden Wettkämpfe zuschauen.

The Bodrum Cup
Segelregatta

Sind Sie bereit mit dem „Bodrum Gulet“, dessen Bug die Freundschaft bedeutet, die Segel in die Freiheit zu hissen?

Seit 1989 werden in jeder dritte Woche des Oktober jährlich von dem Segelclub ERA Bodrum „Bodrum Pokal Segelregatta” veranstaltet, die unter den größten Seeorganisationen am Mittelmeer seinen Platz einnimmt.

Beginnend auf den Gewässern von Bodrum-Karaada ist die Regatta unter schwierigen und vergnüglichen Etappen, mit entzückend begleitender Aussicht auf Gümüşlük-Leros-Yalıkavak und Bodrum eine Strecke, die in 5 Tagen abgeschlossen wird.

“The Bodrum Cup”, an dem über 100 Yachten und fast 2000 Segler und Seebegeisterte teilnehmen, hat sich in den Jahren außer einer Wettkampfstätte, durch die Begegnungen hunderter Wettkämpfer in den unvergleichlich schönen Küsten unseres Landes Freundschaften erlebend, zu einem Seefestival entwickelt.

Das Anreihen der Holzyachtenflotte und ihre Segel, die die Horizontenlinie ausfüllen, sind unvergessliche Erinnerungen in Bodrum.

“

Treffpunkt in den rüchenartigen Buchten
der Seefahrer aus aller Welt...

Bodrum

ES GIBT VIEL ZU ENTDECKEN IN MUĞLA

Besitzt eine entwickelte Infrastruktur mit 2 nationalen und internationalen Flughäfen, 9 Seegrenzposten, 24 Yachthafen und ein Straßennetz.

90% der Pinienhonige auf der Welt werden in der Türkei hergestellt. 75-80% der in der Türkei hergestellten Pinienhonige stammen aus Muğla.

Die Aquakulturzucht in der Türkei wird anteilig mit 37% in Muğla gezüchtet und somit exportiert es als größter Züchter in die Welt hinaus.

Die für die Landwirtschaft geeigneten Landschaften, reichen Wasserquellen und dem Mittelmeerklima herrschend über das Gebiet bietet Muğla viele verschiedene Pflanzensorten anzubauen. Die „Memecikolive, Datça's leuchtende Mandel, Treibhausgemüseanbau und Mandarinen und andere wichtige landwirtschaftliche Erzeugnisse, die Einnahmen erzielen, werden hier angebaut und exportiert. Es besteht die Möglichkeit, auf den fruchtbaren und wasserreichen durch die Industrialisierung unbelasteten Landschaften, ein Bioanbauzentrum zu integrieren. Die Mandarine von Bodrum sowie der Teppich von Milas, sind als geographische Zeichen bescheinigt eingeschrieben in Gütezeichen zum Schutz von Herkunftsangaben und traditionellen Spezialitäten.

Mit einer Sonnenscheindauer von jährlich 3043 Stunden und 1621 kw/m^2 starkem Ausstrahlungswert bietet es für die Investition in Sonnenenergie ein bestimmtes Potential.

Bei der Gewinnung der Windenergie ist die Windstärke von den Winden in Muğla, erzeugen die in Höhe von 50 Metern mit ihren Windstärken von 300-600 W/m^2 eine Kapazität von 5170,86 MW. Die geeignete Fläche für die Windenergie beträgt 1034,14 km^2.

Natrium, der Rohstoff für Glas und Keramik, Feldspat, Chrom, Marmor und Braunkohle ist eine am dichtesten zu findenden Bodenschätze in Muğla. Der qualitativ wertvollste Marmor der Türkei befindet sich hier. „Milasviolett", „weiß", "Newyork", „Zitrone", „Kavaklıdere", „Rosa", „Ägäisbordeau", „Rosa" und „Muğla weiß" sind verschieden vorkommende Sorten. Die gesamten Reserven in Muğla betragen bei 400 Millionen Tonnen, mit den zu verarbeitenbare Marmorreserven 181 Millionen m^3'.

Bodrum und Bozburun haben in der Yachtbranche weltweit einen Ruhm erlangt. Die Werften stehen in der Konkurrenz mit anderen Weltführern auf, indem sie Millionen Dollar wertige Yachten mühelos herstellen. Die 34 Meter Länge aus Stahl bestehendem Rumpf gebaute Superluxusmotoryacht „Old Salt“ wurde komplett von türkischen Ingenieuren, Meistern und Arbeitern gebaut und in die See gelassen. „Old Salt“ wurde von eines der führenden Organisationen in der Yachtbranche den „World SuperYatchAwards“ im Jahre 2016 unter 365 Yachten als Sieger gekürt. Die Marke mit dem Patent „Güney Ege“ ist eine Weltmarke, die zu einer der unverzichtbaren Leidenschaften von Yachtseglern geworden sind

MUĞLA UNTERSTÜTZUNGSBÜRO FÜR INVESTITIONEN (UFI) IST, **UM IHNEN EINE SICHERE INVESTITION IN MUĞLA ZU GEWÄHRLEISTEN,** IMMER VORORT, UM SIE ZU UNTERSTÜTZEN

Was kann das Büro für Sie tun?

Information bezüglich den Opportunitäten der Stadt und Investitionen,

Invetitionsbetreuung und technische Unterstützung der Investition,

Informationen zu alternative Investitionsmöglichkeiten

Erstellung von Investitionsberichten

Abgleich der Investoren

Information über Investitionsförderungen in der Türkei,

Informationen über Agenturunterstützungen,

Beobachtung der Konzessionen und Genehmigungen der betriebenen Investitionen,

Zu diesen Themen können wir Ihnen behilflich sein.

+90 252
213 17 92-93

Quellen

1. Muğla Valiliği, Cumhuriyetimizin 80. Yılında Muğla, "Türk Egemenliği Öncesi Muğla"

2. Kahveci S.A. , "Somut Olmayan Kültürel Miras: Muğla Bacası", http://www.muglakulturturizm.gov.tr/TR,73666/mugla-bacasi.html

3. Aksoy Y., Akpınar A., "Muğla Evleri", İstanbul Aydın Üniversitesi ve İstanbul Ticaret Üniversitesi

4. Güney Ege Kalkınma Ajansı, Güney Ege Dergisi Bodrum İlçe Yazısı, 5. Sayı, Temmuz 2015

5. Kültür Varlıkları ve Müzeler Genel Müdürlüğü, "Kaunos Antik Kenti", http://www.kulturvarliklari.gov.tr/TR,93761/kaunos-antik-kenti-mugla-2014.html

6. Kültür Varlıkları ve Müzeler Genel Müdürlüğü, "Stratonikeia Antik Kenti", http://www.kulturvarliklari.gov.tr/TR,137902/stratonikeia-antik-kenti-mugla-2015.html

7. Stratonikeia Kazısı İnternet Sitesi, "Neden Stratonikeia", http://stratonikeia.pau.edu.tr/index.php?option=com_content&view=article&id=13&Itemid=15

8. Işık C., Kültür Varlıkları ve Müzeler Genel Müdürlüğü, "32. Kazı Sonuçları Toplantısı- Kaunos 2009", 1. Cilt, Ankara, 2011

9. UNESCO İnternet Sitesi, "Dünya Mirası Listesi Xanthos-Letoon", http://whc.unesco.org/en/list/484

10. Kültür Varlıkları ve Müzeler Genel Müdürlüğü, "Xanthos-Letoon Antik Kenti", http://www.kulturvarliklari.gov.tr/TR,44844/xanthos-kinik.html

11. Muğla Valiliği, Cumhuriyetimizin 80. Yılında Muğla,"Mausoleion"

12. M. Tuna, "Bafa Gölü Havzasında Toplum Destekli Ekoturizm Faaliyetlerinin Belirlenmesi Projesi Sonuç Raporu", Muğla Sıtkı Koçman Üniversitesi Edebiyat Fakültesi, Nisan 2015

13. Türkiye Kültür Portalı, "Beçin Kalesi", http://www.kulturportali.gov.tr/turkiye/ mugla/gezilecekyer/becin-kalesi

14. Milas Kaymakamlığı, Beçin Kalesi Belgeseli,

15. TURSAB Kültür Yayınları, "Muğla Kitabı" ,Kayaköy, 2010, s. 540

16. Etikan S., "Kayaköy Halıları", Muğla Sıtkı Koçman Üniversitesi, Milli Folklor, 2007

17. Wikipedia Resmi Web Sitesi, “Kayaköy” https: //tr.wikipedia.org/wiki/ Kayaköy,_Fethiye , 2016

18. Çınar A.A. , Muğla ve Çevresi Sözlü Kültürü ve Toplumsal Değerleri, Muğla, 2007

19. www.timestopsmuğla.com, 2016

20. www.muglakulturturizm.gov.tr 2016

21. Kükner A. , “ Türk Tipi Yelkenli Tekne Gulet”, Gemi ve deniz teknolojisi dergisi, sayı 181, Temmuz 2009

22. Muğla İl Kültür ve Turizm Müdürlüğü, “Muğla Mağaraları” , Muğla Mağaralarının Araştırılması ve Tanıtım Projesi Yayını,

23. Gökmen E. , “XVIII. Yüzyılda Muğla’da Dinî Ve Sosyal Yapılar”, Muğla Üniversitesi Sosyal Bilimler Enstitüsü Dergisi, 2012

24. Çeçen B., “Muğla’nın Geleneksel Lezzetleri”, Muğla İl Kültür ve Turizm İl Müdürlüğü

25. Eren M. A., “Muğla’nın Bazı Sözlü ve Kültürel Değerleri ve Halk Oyunları”, Muğla Valiliği Yayını

26. MARTAB, “Marmaris Çevresinde Kırsal Turizm İçin 15 Özel Köy”, Haziran 2012

27. http://yenikelebeklervadisi.org/kelebekler-vadisi/, “Kelebekler Vadisi”, 2016

28. Fethiye Deniz Ticaret Odası görüşmeleri, Mayıs 2016

29. Likya Medeniyeti, www.likyayolu.gov.tr, 2016

30. Özdemir Y., Özcan A., Livesley D. , “Akdeniz’den Ege’ye bir yürüyüş yolu rehberi Karia Yolu”

31. www.pastoralvadi.com, pastoral vadi ekolojik yaşam çiftliği, 2016

32. Gürbüz K., www.sabah.com.tr, , 2016

33. Milas Belediyesi, “Milas Gezi Rehberi”, 2016

34. http://www.adrenalinburada.com/rafting-turkiyede-rafting-nerede-yapilir-fethiye-rafting-fiyatlari-turkiye-en-iyi-rafting-parkurlari, “Rafting” ,2016

35. https://www.dalyantekneturu.com/detay/109-dalaman-rafting-dalaman-cayi-rafting.html , “Dalaman Çayı Rafting”, 2016

36. Ölüdeniz Turizm Geliştirme Kooperatifi, “Ölüdeniz Broşürü”

37. Muğla İl Kültür ve Turizm Müdürlüğü, “Muğla Gezi Rehberi”

38. Keskin A.E. , www.atlasdergisi.com “Bodrum, Derin Sırlar”, 2016

39. http://www.kite-turkey.com/gokova-tr, Gökova, 2016

40. Bodrum Ticaret Odası, “Bodrum yat imalatı iş kümesi rotasını çiziyor projesi envanter ve küme gelişim raporu”, 27.06.2012

41. Bodrum Ticaret Odası, “Bodrum İş Dünyası ve Yaşam Dergisi”, Temmuz 2016

42. http://www.denizticaretgazetesi.org/abramovicin_teknesi_bozburunda_insa_ediliyor_haber5840.html, “Abramoviç’in Teknesi Bozburunda İnşa Ediliyor”, 2016

43. Yıldırım Ö. , Okumuş İ. , “Muğla İlinde Su Ürünleri Yetiştiriciliği ve Türkiye Su Ürünleri Yetiştiriciliğindeki Yeri”, E.Ü. Su Ürünleri Dergisi, 2004

44. Yucita Resmi Web Sitesi, http://yucita.org/uploads/ulusaletkinlik/2016_1/Ziya_Sahin-Muglada_Dunden _Bugune_Cam_Bali.pdf, “Muğla’da Dünden Bugüne Çam Balı”, 2016

45. Halikarnas Balıkçısı, https://tr.wikipedia.org/wiki/Halikarnas_Balıkçısı, 2016

46. TURSAB Kültür Yayınları, “Muğla Kitabı” ,Akyaka Evleri, 2010, s.187

47. “Yörük Obaları”, https://yorukobalari.wordpress.com/tag/yorukler/, 2016

48. “The Bodrum Cup Arşivleri”, http://arsiv.bodrumcup.com/category/2002/, 2016

49. Güney Ege Kalkınma Ajansı, “Muğla’da yatırım olanakları broşürü”, 2016

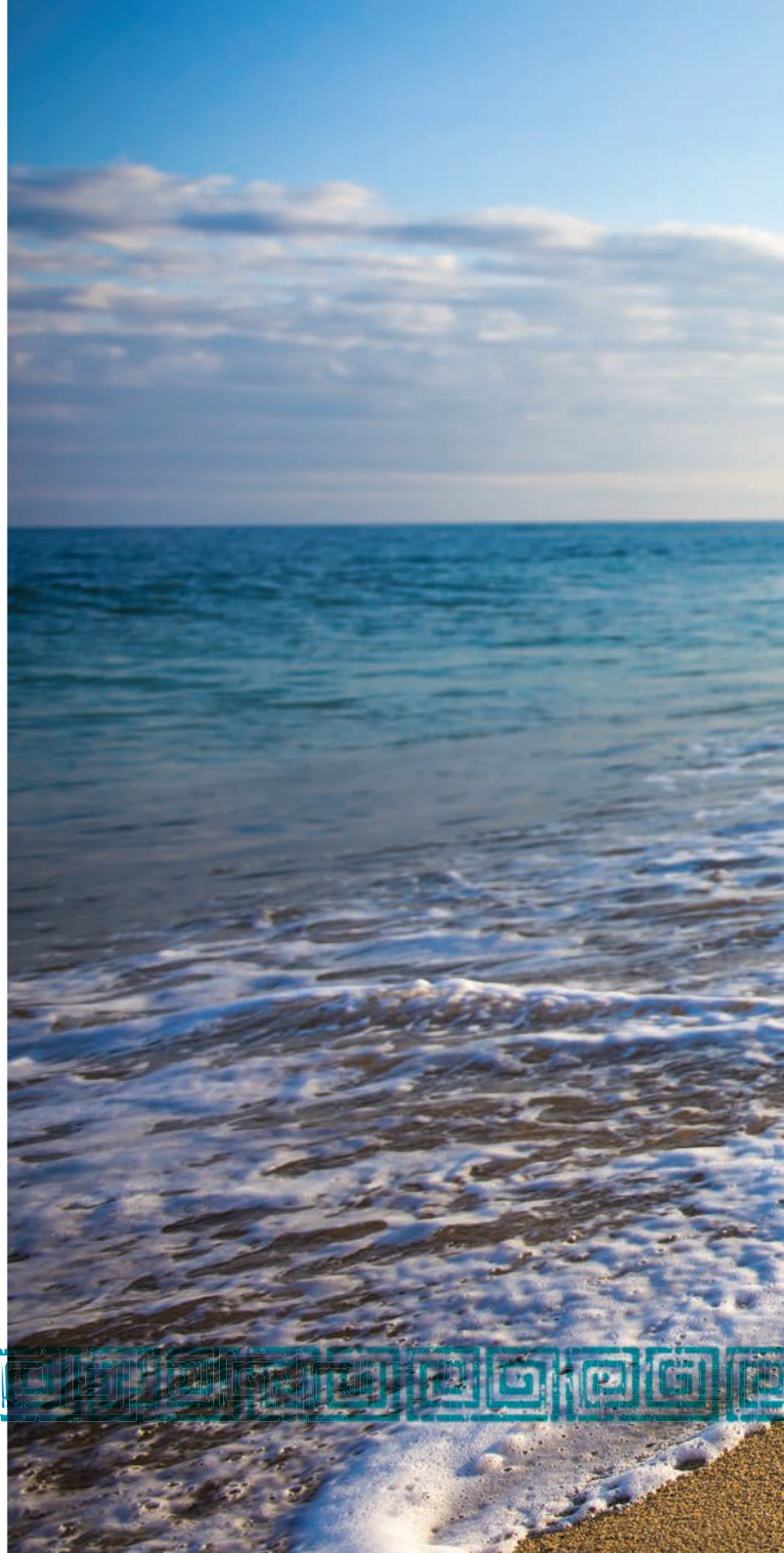
Für die Freigabe und Teilung von Fotoarchiven, sowie die Unterstützung der Orientierung bei der Angabe von Fotos und Orten, sowie die Hilfe beim Fotografieren um für die Gründung ” eine Muğla Reise”, wir schulden einen Dank an allen Institutionen, Organisationen, Einzelpersonen und Firmen die uns auf diesem Wege unterstützt haben.

an das Gouverneursamt Muğla
an der Gemeinde der Großstadt Muğla
an das Landratsamt Milas
an der Gemeinde von Bodrum
an der Gemeinde von Kavaklıdere
an der Gemeinde von Menteşe
an die Provinzverwaltung für Kultur und Tourismus Muğla
an Handels- und Industrie Kammer von Muğla
an Handelskammer Bodrum
an das archelogische Unterwasser Museum von Bodrum
an Seetransportunternehmen von der Sedir Insel
an die Sultaniye Heilquellen Verwaltung
an das Zirve Bergsport- und Natursportclub der Muğla Filiale a
an Ayhan Marmor
an das Ceyrek Efe Restaurant
an das Pastoraltal Betriebsleitung
an das Süpüroglu Restaurant
an Aydın Durdu
an Mustafa Gündas
an Semra Akbulut

bedanken und für Ihre geleisteten Hilfen.

“
Möchten Sie nicht zu denen gehören, die sagen, dass dies der Anfang des Paradises ist?
İSMET BEY-2

GÖZDE
GÖZDE



T.C.
Güney Ege Kalkınma Ajansı
GEKA
Südägäischen Entwicklungsagentur

geka.gov.tr

MAC ART